

Ebener



GEMEINDE *Nachrichten*



© O'mans, Wouter Oudemans



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegesehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband

Neues aus der Gemeinde

Bildung

ffentliches – Allgemeines

Vereine

*Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahr 2023.
Für das abgelaufene Jahr ist es mir ein Bedürfnis, als Bürgermeister
und im Namen der Gemeindevertretung für die gute und gedeihliche
Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr zu danken.*

*Der Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, der Gemeindevertretung
und den Mitarbeitern für die Bewältigung der Gemeindeaufgaben und allen
Gemeindebürgern für die erbrachten Leistungen, ihr Einstehen und die positive
Haltung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten,
viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Farmer', written in a cursive style.

Euer Bürgermeister Herbert Farmer





Bürgermeister Herbert Farmer

Die Ebener Gemeindezeitung erscheint zweimal jährlich, im Sommer und kurz vor Weihnachten. Auch mit dieser aktuellen Winter-Ausgabe, die Sie in Ihren Händen halten, wird wieder aus dem Gemeindegeschehen berichtet.

Es hat sich in den letzten Monaten wieder viel getan in unserer Gemeinde - Veranstaltungen wie der Trachtler-Ball, das Gesundheits-Kabarett von und mit Ingo Vogl, der Krampuslauf, das Adventsingen - ich glaube es tut uns allen gut, dass wieder ein normales gesellschaftliches Leben möglich ist. Ein besonderes Ereignis war die Aufnahme unseres Pfarrers, Herrn Dechant Mag. Ambros Ganitzer in das Salzburger Domkapitel am 24. September. Herzlich Gratulation zu diesem zusätzlichen Amt, das mit viel Arbeit und Verantwortung verbunden ist!

Bei der Erweiterung unseres Kindergartens gibt es große Fortschritte: über den Sommer wurde der Bestand saniert. Der knappe Zeitrahmen hat die bauausführenden Firmen voll gefordert und der pünktliche Start des neuen Kindergartenjahres war nur möglich, weil alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens mitangepackt haben. Egal ob Elementarpädagogin oder Reinigungskraft, alle haben geräumt, geputzt und vorbereitet. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz! Besonders bedanke ich mich bei Elfriede Hafner, sie hat neben der vielen Reinigungsarbeit auch noch die „Schnittstelle“ zu den Handwerkern gebildet und so maßgeblich dazu beigetragen, dass in der letzten Woche vor Betrieb ein sinnvoller Ablauf zustande kam.

Einen sinnvollen Ablauf gibt es seit dem Fahrplanwechsel am 11.12.2022 auch im öffentlichen Verkehr in unserem Bereich: nach jahrelangen Bemühungen wird nun mit dem Zug ein Zwei-Stunden-Takt nach Bischofshofen und Schladming und zusammen mit dem Bus sogar ein Ein-Stunden-Takt nach Bischofshofen und Radstadt angeboten. Diese Verbesserung ist für mich ein ganz wichtiger Schritt, um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiv zu machen. Maßgeblich beteiligt an der Umsetzung dieser Angebotsverbesserung war übrigens der Regionalverband Pongau mit Geschäftsführer und Regionalmanager Stephan Maurer, der sehr viel Zeit in dieses Projekt investiert hat. Der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr hat auch viel mit der Notwendigkeit des Energie-sparens zu tun - mit diesem Thema sind wir angesichts der explodierten Energiekosten alle konfrontiert und voll gefordert. So war es zum Beispiel richtig und wichtig, dass in unserer Gemeinde schon vor Jahren die Ortsbeleuchtung auf LED-Technologie umgestellt wurde und im Zuge der Baumaßnahmen auf der Volksschule und dem Kindergarten große Photovoltaik-Anlagen errichtet wurden bzw. werden. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass die Energiewende letztendlich gelingt, kein Beitrag ist zu klein oder zu wenig!

Als Beitrag für eine positive Entwicklung in unserem Ortskern ist der Ankauf des ehemaligen ÖBB-Objektes Hauptstraße 63 direkt neben dem Gemeindehaus zu sehen. Dass die Gemeinde als neuer Eigentümer dieser Liegenschaft bestimmen kann, was in diesem Bereich geschieht, ist enorm wichtig. Ich freue mich auch auf Ihre/eure Vorschläge und Ideen zu diesem Projekt - mehr dazu auf Seite 12.

Unsere Gemeinde wächst laufend, so wurden im August die 34 Wohnungen des ersten Bauabschnittes der Wohnbaugenossenschaft „die Salzburg“ in der Badeseestraße übergeben. Ich begrüße alle neuen Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich in unserer Gemeinde! Der Spatenstich für den zweiten und letzten Bauabschnitt mit 23 Wohnungen ist ebenfalls schon erfolgt.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Winterdienst in unserer Gemeinde. Wir haben uns entschlossen, diesen Winter die Schneeräumung im Ortskern mit den Bauhofmitarbeitern selbst zu machen, dazu wurde ein Radlader angemietet. Allgemein darf ich daran erinnern, dass der Schnee von Privatflächen nicht auf öffentliche Flächen

geräumt werden darf. Durch die zunehmend dichtere Verbauung werden auch die Flächen für Schneelager immer weniger und der Winterdienst hat vollauf damit zu tun, die öffentlichen Verkehrsflächen schnee- und eisfrei zu halten. Mein großer Dank gilt allen Grundeigentümern, auf deren Flächen noch Schnee abgelagert werden darf.

So neigt sich das 2022 dem Ende zu. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für den Einsatz und die geleistete Arbeit. Mein Dank gilt ebenso den Vereinsobleuten und Vereinsmitgliedern, den Fahrerinnen und Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“ und der gesamten Bevölkerung unseres Ortes für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt auch in diesem Jahr.

Euch allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2023!



KEINE PRIVATEN FEUERWERKE UND KNALLER ZU SILVESTER

in den Pongauer Gemeinden

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung. Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines „feuerwerksfreien“ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken – bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben. Auch die Pongauer Bürgermeister standen wie jedes Jahr vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuer-



werken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden. In der Bürgermeisterkonferenz wurde im Vorjahr vereinbart, dass in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Gemeindegebiet gelten soll. An dieser Regelung wird in diesem Jahr festgehalten. **Das heißt, dass in der Gemeinde Eben i.Pg. – wie in allen anderen Pongauer Gemeinden – das Abfeuern von privaten Feuerwerken und Knallern zu Silvester 2022/2023 nicht erlaubt ist.** Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2023 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft!

GRATULATION AN UNSEREN PFARRER

Dechant Mag. Ambros Ganitzer



Domkapitular Dechant Mag. Ambros Ganitzer

Das Salzburger Domkapitel ist ein Priesterkollegium, das unter anderem den Salzburger Erzbischof wählt. Das Domkapitel zu Salzburg, auch als Metropolitankapitel bezeichnet, setzt sich als Kollegium aus zwölf Kanonikern, Domkapitulare genannt, zusammen. Am Fest der Diözesanpatrone Rupert und Virgil am 24. September 2022 feierte Erzbischof Dr. Franz Lackner mit einem Festgottesdienst im Dom zu Salzburg die feierliche Aufnahme unseres Pfarrers, Dechant Mag. Ambros Ganitzer in das Domkapitel. Lieber Ambros, herzliche Gratulation zur Aufnahme in das Domkapitel und viel Kraft für dieses verantwortungsvolle Amt!

SCHNEERÄUMUNG

Seitens der Gemeinde Eben im Pongau wird wieder auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Eben im Pongau mitbetreut.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Eben im Pongau eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Ar-

beiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme, sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Besonders zu beachten:

Immer wieder wird nicht nur der Schnee der Gehsteige sondern auch der Schnee von ganzen Hofeinfahrten und Vorplätzen auf der Straße gelagert. **Bitte beachten Sie, dass Schnee von Privatflächen nicht auf öffentliche Flächen, sondern auf Ihren eigenen Flächen gelagert werden muss!** Die Gemeinde wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – die durch zusätzliche Räumarbeiten entstehenden Kosten den Verursachern verrechnen.



PISTENSPERRE

Gemäß § 30 Abs. 3 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes sind im Ski-gebiet Eben gelegene Pisten in der Zeit von 17.00 – 8.30 Uhr auf Grund der Seilwindenpräparierung gesperrt.

TANZKURS MIT MARIA UND GÜNTER POWISCH

An drei Samstagabenden im Oktober brachten Maria und Günter Powisch jungen Ebenerinnen und Ebenern die wichtigsten Grundkenntnisse des Discofox für einen gelungenen Ballabend bei. Das große Interesse mit 50 Teilnehmer*innen zeigte, dass die (äußerst entbehrliche) Aussage „Wer tanzt, hat kein Geld zum Saufen“ keineswegs stimmt!

Dieser kostenlose Tanzkurs wird alle zwei Jahre im Festsaal der Volksschule angeboten. Vielen Dank an Maria und Günter Powisch, die sich wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben!

Unser Bauhof-Team ist bereit für den Winterdienst: Kurt Schober, Matthias Winkler, Werner Pelzmann, Georg Brüggler und Manfred Quehenberger (v.l.)



ANLIEFERUNG VON MINERALWOLLE IM RECYCLINGHOF

Künstliche Mineralfasern (Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle) sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als Problemstoff eingestuft und dürfen deshalb seit 2017 nicht mehr gemeinsam mit anderen Abfällen (z.Bsp. Sperrmüll) entsorgt werden. Sie müssen luftdicht in Säcken verpackt zum Recyclinghof Eben/Hütttau/St.Martin gebracht werden. Da die Abgabe bisher – oft mangels passender Säcke – nicht optimal funktioniert hat (Austritt von Faserstäuben), werden nun kostenlos durchsichtige Zugbandsäcke mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ (110 Liter) zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Säcke (für Haushaltsmengen) beim Recyclinghof oder in Ihrem Gemeindeamt. Nach wie vor erhalten Sie einen luftdichten „Big Bag“ (1 m³) beim Recyclinghof für die kostenlose Entsorgung von Mineralfasern (ebenefalls am Recyclinghof).

Bitte um Verständnis, dass ab Jänner 2021 nur noch Mineralfasern in den

durchsichtigen Säcken mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ oder im dafür vorgesehenen „Big Bag“ übernommen werden. Zur Erinnerung: die Abgabe ist nur für Privatpersonen vorgesehen und nicht für Firmen oder Gewerbetreibende!



Es ist soweit – endlich gibt es einen Elternverein der VS-Eben!



Es ist soweit – endlich gibt es einen Elternverein der VS-Eben!

Wir möchten uns aktiv am Schulsehen beteiligen, die Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern fördern und den Schulalltag durch die finanzielle Unterstützung erleichtern! Wir planen keine großen Projekte sondern kleine Möglichkeiten, an Einnahmen zu kommen und schulische Veranstaltungen regelmäßig finanziell unterstützen zu können! Auch kleine Anschaffungen für unsere Kinder sollten so ermöglicht werden! Es ist sehr erfreulich, dass wir gleich zu Anfang schon 45 Mitglieder zählen. Unser erstes Projekt war die Organisation von 25 Langlaufausrüstungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Herzlichen Dank an BGM Herbert Farmer für die Unterstützung und an Andi von Sport Klieber!

Öffnungszeiten Recyclinghof Eben/Hütttau/St.Martin ab 2023

Ab 2023 wird der Recyclinghof in den Monaten April, Mai und Oktober von **11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. In den übrigen Monaten ist die Öffnungszeit wie bisher von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Die Öffnung am ersten Freitag im Monat bis 19.00 Uhr in der Sommerzeit entfällt mangels Nachfrage.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“ – FREIWILLIGE GESUCHT

Seit 2018 bietet die Gemeinde die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Zur Ergänzung unseres ehrenamtlich tätigen Teams suchen wir Freiwillige, die wochenweise (Montag bis Sonntag) mit dem Elektro-PKW der Gemeinde das Mittagessen in Warmhaltebehältern beim Seniorenheim Hütttau abholen und dann zu den Haushalten in Eben bringen.



Wenn Sie Zeit haben und Gutes tun wollen, bitte melden – wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel.: +43 6458 8114

EHRUNG FÜR WILLIBALD FRIEDLER

Im Rahmen des Ehrungsfestaktes für die Verdienste im Rettungswesen am 10. November 2022 in der Salzburger Residenz wurde Herrn Willibald Friedler aus Eben die Rettungsmedaille des Landes Salzburg für den 25jährigen Einsatz als Sanitätsmeister beim Roten Kreuz verliehen. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung und vielen Dank für die vielen geleisteten Stunden zum Wohl der Allgemeinheit!



Sanitätsmeister Willibald Friedler (links im Bild) bei der Verleihung der Rettungsmedaille am 10.11.2022 in der Salzburger Residenz. Die Ehrung erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Hauslauer (Bildmitte).

BAUFORTSCHRITT KINDERGARTEN

Die Arbeiten beim Kindergarten schreiten zügig voran. Im Sommer wurde wie geplant der Bestand saniert, inzwischen ist auch der Rohbau Richtung Parkplatz fertiggestellt. Sowohl zeitlich als auch finanziell liegt das Projekt im Plan. Das Kindergartenjahr im „neuen“ Kindergarten startet dann mit Schulbeginn im September 2023.



Radweg von Eben nach Niedernfritz

Der Planungsprozess für den Radweg von Eben nach Niedernfritz hat begonnen. Es handelt sich um sehr herausfordernde Planungen, nach deren Abschluss die Machbarkeit der Führung des Radweges links oder rechts der Katschbergbundesstraße (B99) stehen wird. Die Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern erfolgen nach Abschluss des Planungsprozesses.



NEUE BÜRGERKARTEN

Das System der Bürgerkarten (mit Barcodes) in unserer Gemeinde gibt es seit der Eröffnung des Recyclinghofes im Jahr 2013. Da dieses System nicht mehr zeitgemäß ist, werden voraussichtlich im März 2023 neue Bürgerkarten (mit RFID-Chip) an alle Ebenerinnen und Ebener ab einem Alter von 6 Jahren zugestellt. Die alten (grünen) Bürgerkarten sind dann ungültig. Neben der Berechtigung für die Nutzung des Recyclinghofes in der Niedernfritzerstraße dienen die Bürgerkarten auch für die Eintrittser-

mäßigung bei der Therme Amade in Altenmarkt i.,Pg. Über die Details und den Zeitpunkt der Umstellung wird zeitgerecht informiert.



Neue Betriebe stellen sich vor:

LIEBLINGSSTÜCKE CORNELIA WIESER



Tapeziererhandwerk-Raumaus-tatterin Ob Neubau-projekt, charmantes altes Haus oder Gartenhütte. Ich bear-beite alles in deinem Wohnbereich was mit Stoff oder Leder bezogen ist Indoor wie Outdoor. Sei es

deine Küchenbank, dein Sonnensegel, deine Garderobe, dein Lieblingsstuhl, dein Betthaupt, deine Schlafzimmerwand, deine Pferdekutsche im Stall, Alles was im Wohn-und Lebensbereich für Gemütlichkeit sorgt. Der ökologische Fußabdruck spielt eine

immer größere Rolle. Durch meinen Beruf kann ich dir helfen die Möbel nicht einfach nur durch Neue zu er-setzen, sondern nochmal darüber nachzudenken ob nicht eine kosmeti-sche Aufbesserung genügt. Gerne komme ich zu dir nach Hause und wir können eine gemeinsame Lösung für dein Zuhause erarbeiten. Ich beziehe meine Stoffe von österreichischen Herstellern die Loden aus Wolle recy-

celn und zusätzlich eine grüne Linie mit Natur und recycelten Stoffen an-bieten. Meine Arbeiten umfassen alle Polster- Tapezier- und Näharbeiten. Ich freue mich darauf dir ein individu-elles Angebot zu erstellen.



Kontakt:

Cornelia Wieser

Alleestraße 245/9

5531 Eben i. Pg.

+43 664 46 77 410

corneliawieser1973@gmail.com

BILDUNGSZENTRUM REGIONAL

Ihr Partner, wenn es um Sicherheit und Fortbildung geht

- Kranführerausbildung
- Hubstaplerführerausbildung
- Berufskraftfahrer Weiterbildung C 95/D 95
- Vorbereitungskurs Grundqualifikation C95/D95
- Ladungssicherung
- Lenkerschulung Digital-Tachograph
- PSA Überprüfung und Dokumentation
- PSA Schulung und Grundlagen Seiltechnik
- IPAF Hubarbeitsbühnen Führerschein
- Erste Hilfe / Erst Helfer Schulung
- ADR Gefahrgut Lenker Ausbildung
- Jährliche Unterweisung Maschinen & Geräte
- Teamcoaching
- Sicherheit für Betriebe
- jährliche Sicherheitsunterweisung
- Vermietung Schulungsräume

Zertifizierung, Überprüfung und Behördenansuchen

Metall Schweißtechnik – Schweißaufsicht – Schweißerprüfung – Verfahrensprüfungen – Technische Überprüfungen
Krane, Stapler, Tore, Maschinen – Sicherheitsfachkraft – Brandschutzbeauftragter – Gutachten

Unser Team berät Sie gerne



Bernhard
Mohr



Renate
Mohr



Heidi
Jäger



Ing. Walter
Glitsch



Andreas
Jäger



Gerhard
Eder



Harald
Huber



Ing. Christoph
Humer



Ing. Werner
Haller



Harald
Schmidberger



Stefan
Trichlin



Das BIZ Bildungszentrum Regional in Eben im Pongau, bietet laufend Ausbildungen und Kurse, in ihrer Nähe oder bei ihnen in der Firma

Bildungszentrum Regional e.U. Bernhard Mohr, 5531 Eben im Pongau, Durnmarktweg 2

Tel.: 0664/502 28 50, Tel. Büro: 0664/523 07 35, E-Mail: info@bildungszentrum-regional.at, www.bildungszentrum-regional.at

Sponson im Hause Burgstaller



Ing. Philipp Burgstaller, MSc (WU) Hauptstraße 51/01 hat im Juli 2022 das Masterstudium Marketing an der WU Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Katharina Kuster, MA (Burgstaller) Hauptstraße 51/01 hat im September 2022 das Masterstudium Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der FH Burgenland mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren recht herzlich!

ÜBERGABE VON 34 WOHNUNGEN IN DER BADESEESTRASSE

In der Badeseestraße wurden am 29. August 2022 die 34 Eigentumswohnungen des 1. Bauabschnittes der Wohnbaugenossenschaft „die salzburg“ übergeben. Damit ist das Projekt jedoch noch nicht abgeschlossen, im Sommer 2023 können nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes

nochmals 23 Wohnungen in zwei weiteren Häusern von ihren Eigentümerinnen und Eigentümern bezogen werden.

Alle neuen Ebenerinnen und Ebener sind herzlich willkommen und eingeladen, am regen Dorfleben teilzunehmen!



Dir. Markus Sturm (Wohnbaugenossenschaft „die salzburg“) und Bgm. Herbert Farmer mit Familie Fellner bei der Übergabe.



© W. Lienbacher



„SPECIAL OLYMPICS“

Von 23. – 28. Juni 2022 nahmen 9 Sportler*innen aus dem Raum Ennspongau an den Special Olympics Sommerspielen in Burgenland teil. Insgesamt 2400 Teilnehmer*innen mit Behinderungen hatten dort die Chance in 15 verschiedenen Sportarten an Wettbewerben ihr Können zu beweisen. Der Grundsatz von Special Olympics lautet „Ich will gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann,

dann werde ich es mutig versuchen!“ Mit diesem Gedanken stellten wir ein Fußballteam und ein Stocksportteam. Die Fußballmannschaft des UFC Radstadt belegte nach drei Spieltagen den 5. Platz. Stocksport besteht aus Einzelwettbewerben und einem Teamevent. In der Einzelwertung durften wir uns über einen 4., einen 5. und einen 6. Platz freuen. Im Teambewerb wuchs die Mannschaft

mit Unified Partner Rudi Schwarzenbacher über sich hinaus und erreichte die Silbermedaille. Hiermit wollen wir uns unter anderen bei den Heimatgemeinden für die finanzielle Unterstützung der Sportler*innen bedanken. Ein großer Dank gilt auch der Krankenanstalt Dr. Aufmesser für die Ausstattung der gesamten Salzburger Delegation mit einheitlicher Kleidung.

Fußball: Christian Steger (Untertauern), Peter Walchofer und Christian Mooslechner (Altenmarkt), Christine Schwarzenberger (St.Martin), Elisabeth Fallenegger (Flachau) und Gabriel Unterkofler (Radstadt).

Stocksport: Margret Schlick (Radstadt), Karl Hofer (Filzmoos), Dagmar Winter (Eben), Rudi Schwarzenbacher (Unified Partner)

Trainerteam: Ramona Salicevic, Stefan Ratgheb, Max Riezler

Die Sportler*innen mit dem Trainerteam



„ÖSTERREICHS & SÜDTIROLS BERGDÖRFER“

Am 2. August 2022 war es soweit, das Filmteam der RAN-FILM startete mit den Dreharbeiten zur 2. Staffel der erfolgreichen Doku-Serie „Österreichs & Südtirols Bergdörfer“ in Salzburg. Überall wurden Bergdörfer und Bergbauern besucht, die einen Einblick in Ihre Arbeit und in ihr Leben in den alpinen Dörfern gewährten. Das Filmteam unter der Leitung von Regisseur Alfred Ninaus begleitete auch in unserem Ort zwei Bergbauernfamilien bei ihrem Arbeitsalltag: die Familie Grünwald auf ihrem Schattaugut und die Familie Zitz auf ih-

rem Obersüßgut. Die Ausstrahlung erfolgte am 12.10.2022 im Hauptabendprogramm um 20.15 Uhr in ORF III.



SANIERUNG DURNMARKTWEG

Beim Durnmarktweg haben die Grundgrenzen der Gemeindestraßenparzelle nicht im Entferntesten mit dem tatsächlichen Straßenverlauf übereingestimmt. Nachdem mit den Familien Pfennich und Winter die notwendigen Grundstücksänderungen fixiert werden konnten, wurde im Herbst 2022 der im Bereich von der B99 bis zum Haus Winter sehr desolate Weg auf einer Länge von ca. 85 m saniert.

Die Arbeiten wurden von der Firma Porr durchgeführt, die Kosten für die Gemeinde haben rund € 29.000,- brutto betragen. Danke bei den Familien Pfennich und Winter für die notwendigen Grundgrenzbereinigungen und bei allen Anrainern für das Verständnis während der Bauarbeiten!



SANIERUNG GÜTERWEG SCHRATTER

Der Güterweg Schratter wurde heuer auf einer Länge von ca. 300 m saniert. Die Kosten von rund € 150.000,- wurden von FELS-Mitteln des Landes (Fonds zur Erhal-

tung des Ländlichen Straßennetzes, € 97.500,-), Interessenten (€ 34.500,-) und der Gemeinde (€ 18.000,-) finanziert. Die Endabrechnung ist noch ausständig.



ENERGIESPAREN

Jede und jeder kann etwas beitragen zum Energiesparen und jede und jeder weiß, wo es im eigenen Bereich möglich ist. Einzelpersonen können das Klima nicht retten, aber wenn alle in ihrem eigenen Umfeld und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten mitmachen, gibt es positive Effekte – die teilweise ja auch schon feststellbar sind.

Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran: die Straßenbeleuchtung wurde schon vor Jahren fast komplett auf LED-Technik umgestellt, die Lichtpunkte werden in der Nacht nicht abgeschaltet aber bis zu 70% gedimmt. Komplette LED-Beleuchtungen gibt es selbstverständlich in der Volksschule und im neuen Kindergarten. In der Tiefgarage wurde die Beleuchtung ebenfalls auf LED-Technik umgestellt. Auf dem Dach des Turnsaals der Volksschule ist seit Mai 2022 eine PV-Anlage mit 28 kWp in Betrieb, auf dem Kindergarten wird eine Anlage mit 50 kWp errichtet. Der gewonnene Strom wird für den Eigenverbrauch verwendet, Überkapazitäten werden ins Netz eingespeist. Die Heizungssteuerungen in unseren Gebäuden sind auf dem neuesten Stand, alle Gemeinde-Gebäude werden mit Fernwärme beheizt.

Auch beim Thema Verkehr ist Einsparungspotential gegeben, den eigenen PKW einmal stehen lassen und mit Bus oder Bahn fahren zum Beispiel. Die Gemeinde verleiht tageweise ein übertragbares Regionenticket an die Gemeindeglieder. So kann man vielleicht feststellen, dass der öffentliche Verkehr ganz gut zu den eigenen Bedürfnissen passt und dann selbst ein solches Jahresticket kaufen.

Das Sparen von Energie liegt im Interesse und in der Verantwortung jeder Einzelnen/jedes Einzelnen! Tipps zum bewussten und sparsamen Umgang mit Energie gibt es viele, so zum Beispiel von der „Mission 11“ der Bundesregierung. Aber ganz egal wo man sich Ideen holt, wichtig ist das Bewusstsein „Was eine(r) alleine nicht schafft, das schaffen viele“.



MISSION 11

Gemeinsam sparen wir 11% Energie!

Und zwar auch in unserer Gemeinde.

Unser Ziel?

11% weniger Energieverbrauch, und das allein durch kleine Änderungen unseres Verhaltens im Haushalt und unterwegs.

Denn auch ohne Investitionen können wir unseren Energieverbrauch verringern. Gleichzeitig erlangen wir damit mehr Unabhängigkeit und gehen verantwortungsvoll mit wertvollen Ressourcen um.

Unsere Top-Tipps, um direkt mit dem Energiesparen zu beginnen:

 Wer die Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2°C senkt, kann die Heizkosten um 12% reduzieren.

 Die durchschnittliche Duschzeit in Österreich beträgt 5 min. Eine um 1 min verkürzte Duschkdauer spart bereits 20% Energie.

 Tiefkühler regelmäßig abtauen, denn eine Eisschicht von nur 5mm erhöht den Energieverbrauch bereits um 30%.

 Wenn Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel keine Option sind, kommt man mit spritsparender Fahrweise mit bis zu 15% weniger Kraftstoff ans Ziel.

Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute.

Auf mission11.at finden Sie viele weitere Tipps, die Sie direkt und unkompliziert umsetzen können.



FAHRPLANWECHSEL AM 11. DEZEMBER 2022

Bessere Öffi-Verbindungen für die Region

Nach vielen Jahren gibt es mit der Bahnlinie R9 wieder einen Ausbau des Bahnangebots zwischen Bischofshofen und Radstadt. Für Eben im Pongau bedeutet das wesentlich verbesserte Verbindungen: Regionalzug mit allen Halten im 2-Stunden-Takt zwischen Bischofshofen und Schladming; gemeinsam mit Buslinie 510 in etwa im 1-Stun-

dentakt ab Eben nach Radstadt und Bischofshofen (alternierend Bahn/Bus). Der aktuelle Fahrplan ist unter fahrplan.salzburg-verkehr.at oder www.oebb.at zu finden. Hinzu kommt, dass das Land beschlossen hat, die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund im Jahr 2023 nicht zu erhöhen. Das bedeutet z. B., dass das Klimaticket Salzburg für alle Ver-

kehrsmittel im Bundesland mit € 365 gleich günstig bleibt wie heuer.



HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

KAUF DES OBJEKTES HAUPTSTRASSE 63 VON DEN ÖBB

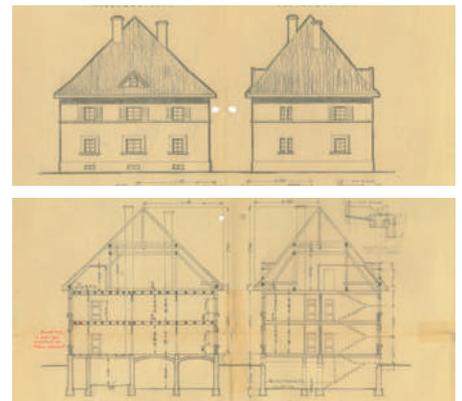


Das Gebäude Hauptstraße 63 der ÖBB – direkt neben dem Gemeindehaus – wurde im Jahr 1923 als zweigeschossiges Personalwohnhaus der Österreichischen Bundesbahnen mit 4 Wohnungen errichtet. Der Grundriss hat unveränderte Außenabmessungen von rund 14 x 11 m. Ursprünglich verfügte das Objekt über ein sehr hohes und steiles Zelt-dach (45° bis 50° Dachneigung) mit einem nicht ausgebauten Dachboden. Im Jahr 1978 wurde der Dachstuhl entfernt, eine dritte Etage mit zwei weiteren Personalwohnungen und ein neues Satteldach mit 15° Dachneigung errichtet. 2006 erfolgte eine Sanierung mit Fenstertausch und

Vollwärmeschutz, seither hat das Objekt das aktuelle Erscheinungsbild.

Aufgrund der Situation in unserem Ort mit der ÖBB-Strecke und der Katschbergbundesstraße sind die Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Ortskern äußerst eingeschränkt. Seit 2014 war es ein Anliegen der Gemeinde Eben im Pongau, dieses Objekt von den ÖBB zu erwerben. Heuer ist es nun gelungen, die Liegenschaft am Ende eines dreistufigen Bieterverfahrens zum Preis von € 720.000,- zu kaufen. Die Übergabe des Objektes an die Gemeinde erfolgte Anfang Oktober 2022. Derzeit ist im Haus noch eine Wohnung vermietet, hier

soll eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Im Erdgeschoss befindet sich noch eine provisorische Kindergartengruppe, bis im Herbst 2023 die Erweiterung des Gemeindekindergartens in der Badeseestraße abgeschlossen ist. Es ist geplant, das bestehende Gebäude abzureißen und auf dem rund 900 m² großen Grundstück ein neues Objekt mit Tiefgarage für die Stärkung und Gestaltung des Ortskerns zu errichten. Als Beispiel wäre im Erdgeschoss an einen Geschäftemix und in den oberen Geschossen Räumlichkeiten mit



Originalplan aus dem Jahr 1923.

dem Schwerpunkt Gesundheit sowie betreutes Wohnen gedacht. (z. B.: Neue Ordinationsräume für unseren Hausarzt.) Es sollen bei diesem Projekt aber auf jeden Fall die Ideen, Vorschläge und Wünsche der örtlichen Bevölkerung berücksichtigt werden, erst danach erfolgt eine intensive Planungsphase. Alle Ebenerinnen und Ebener sind aufgerufen, sich Gedanken zu diesem Projekt zur Stärkung und Gestaltung des Ortskerns zu machen und die Vorschläge und Ideen der Gemeinde mitzuteilen – per E-Mail an info@gemeinde-eben.at oder durch die Abgabe des angefügten Abschnittes bei der Gemeinde – wir freuen uns auf eure Beiträge!

Meine Vorschläge/Ideen zum „Projekt Hauptstraße 63“:

.....

.....

.....

.....

Sonstige Anregungen an die Gemeinde:

.....

.....

Datum:

Name:

E-Mail/Tel.:

.....

AKTION „WOHNSCHIRM“

DER WOHNSCHIRM IM ÜBERBLICK

Was ist der WOHNSCHIRM?

Der WOHNSCHIRM schützt vor Wohnungsverlust:

Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Unterstützungsleistung erfüllt sein?

- Hauptwohnsitzmeldung in Österreich
- Mietschulden, die nicht selbst beglichen werden können und die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Wie kann der WOHNSCHIRM in Anspruch genommen werden?

Ob eine Unterstützungsmöglichkeit besteht, wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungseinrichtung ermittelt.

Wo erhalte ich Beratung?

Insgesamt gibt es in Österreich 28 Anlaufstellen, verteilt auf alle Bundesländer. Die für die jeweilige Region zuständige Beratungsstelle und weitere Informationen sind online auf wohnschirm.at abrufbar.

Das Programm Wohnschirm des Sozialministeriums unterstützt Mieter:innen, die im Zuge der COVID-19-Pandemie ihre Miete nicht mehr bezahlen können und dadurch von Delogierung bedroht sind und schützt damit vor Wohnungsverlust.

Beratungsstelle Bundesland Salzburg:

Soziale Arbeit GmbH –
 Fachstelle für Wohnungssicherung
 Breitenfelderstraße 49/1
 5020 Salzburg
 Telefon: 0662 874690
 E-Mail: fw@soziale-arbeit.at
www.soziale-arbeit.at/wohnungssicherung



 Bundesministerium
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Informationen und sämtliche
 Beratungsstellen auf
wohnschirm.at



INFRASTRUKTUR – BEREITSTELLUNGSBEITRAG

Mit der Novelle des Raumordnungsgesetzes wurde der „Infrastruktur – Bereitstellungsbeitrag“ eingeführt. Erstmals hat damit die Nichtbebauung unbefristeter Baulandgrundstücke abgabenrechtliche Folgen im Land Salzburg. Dieser Beitrag umfasst nur im Altbestand (bis 31. Dezember 2017) gewidmetes Bauland. Ziel dieser Abgabe ist die Baulandmobilisierung. Gegenstand der Abgabe sind ab dem 01.01.2023 bestimmte unbefristete unverbauten Wohnbaulandgrundstücke mit einem

Flächenausmaß von mehr als 500 m². Die Höhe der Abgabe ist gesetzlich festgelegt und hängt von der Grundstücksgröße ab. Wohnbaulandgrundstücke in der Gemeinde Eben im Pongau fallen unter den Tarif 4 und beginnen ab einer Fläche von 500 m² mit einem jährlichen Beitrag von € 860,-. Flächen für den Eigenbedarf (700 m² Grundfläche je berechtigter Person) sind erst ab 2033 abgabepflichtig. Der Abgabenspruch entsteht mit dem Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres, erstmals 2024 (für

das Jahr 2023). Abgabenschuldner haben bei der Gemeinde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen. Alle Informationen zu dieser Abgabe sind auf der Homepage der Gemeinde Eben im Pongau – www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Kundmachungen“ – zu finden.



HERZLICHE GRATULATION ...

95. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Walter Wintersteller



Georg Habersatter



Leonhard Wohlschlager

90. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Margarethe Gsenger

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

85. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Friedrich Etschbacher	Herbert Huber
Ludmilla Raab	Greti Vogl
Aloisia Grübl	Alois Brüggler

80. Geburtstag

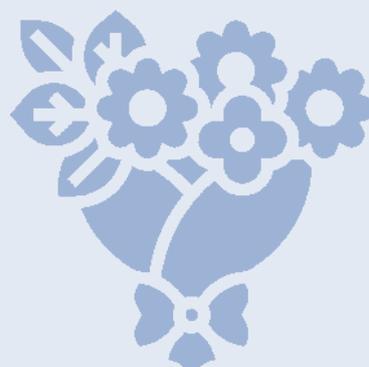
Wir gratulieren recht herzlich:



Adelheid Hammerl



Hildegard Pfister



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

.. VON DER GEMEINDE EBEN!

75. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Richard Gschwandtner	Georg Grünwald
Friedrich König	Rupert Kraft
Paso Secibovic	Maria Pfister
Alois Pfister	Marianne Fritzenwallner
Kurt Schilchegger	

70. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Kamila Hlučová	Anton Haid
Veronika Dolinar	Gertraud Scharfetter
Christine Karlsberger	Josef Promegger
Silvia Grünwald	Waltraud Steiner
Romana Kallan	Anneliese Promok

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit bzw. **seit 50 Jahren** verheiratet:



Hermine und Johann Gewolf feierten im Juni 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Anna und Josef Schartner feierten im September 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Elisabeth und Siegfried Auer feierten im Oktober 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Diamantene Hochzeit
bzw. **seit 60 Jahren** verheiratet:



Romana und Engelbert Kallan feierten im November 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Veronika und Lorenz Posch feierten im November 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Irmgard u. Hermann Ellmauthaler feierten im Oktober 2022 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Eiserne Hochzeit
bzw. **seit 65 Jahren** verheiratet:

Veronika und Matthias Gsenger feierten im Oktober 2022 das Fest der Eisernen Hochzeit.



AKTUELLES VOM STANDESAMT

(Redaktionsschluss am 02. Dezember 2022)

Geburten

Juli 2022

Lydia Nagl & Lukas Moser, eine **Emilia**
Katrin & Marco Gsenger, einen **Matthias**
Lisa Scheuten & Thomas Haid, eine **Annika**
Julia & Gerhard Dygruber, eine **Maja**
Alisa Nura & Zarif Delia, einen **Ediar**

August 2022

Ilona Tóth-Szarka & Tamás Tóth, eine **Liliána**

September 2022

Sabrina Hirscher & Julian Bürgler, einen **Mateo Peter**
Madeleine Oppeneiger & Thomas Sattler, eine **Emilia**

Oktober 2022

Marion & Martin Fritzenwallner, einen **Xaver**
Nikolina & Boris Gazibarić, eine **Nika**

November 2022

Sabrina Kilb & Herbert Buchsteiner, einen **Leo**
Marijana & Andreas Metz, einen **Toni**
Martina Ahornegger & Manuel Farmer, einen **Johannes**
Elvina & Adis Duranović, einen **Miralem**



© AdobeStock.com

Vermählungen

August 2022

Sylvia Prieler & Franz Unterberger

September 2022

Stefanie Koudela & Willem Reedijk
Julia Neureiter & Andreas Schober
Yvette Krügel & Uwe Beulich

Oktober 2022

Adelheid Lienbacher & Andreas Jäger



© pixabay.com

Todesfälle

August 2022

Elfriede Bachler

September 2022

Herta Quehenberger

REGIONEN-TICKET GRATIS AUSLEIHEN



Mit 1. Jänner 2020 wurden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund vom bisherigen Wabensystem auf die günstigeren Regionentickets umgestellt. Beim Gemeindeamt steht auch 2023 wieder ein übertragbares Regionenticket für das ganze Land Salzburg zu Verfügung. Dieses myRegioPLUS-Ticket wird tageweise kostenlos verliehen. Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg

benützen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert?

Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt
(Tel.: 06458/8114, E-Mail: info@gemeinde-eben.at).

KURZINFORMATIONEN DER GEMEINDE EBEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

Ruhezeiten

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Ruhezeiten einzuhalten: Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).

Heizscheck 2022/2023

Den Heizscheck wird es auch für die Heizperiode 2022/2023 zu den gleichen Bedingungen wie in der Heizperiode 2021/2022 geben. Die Einreichungsfrist wurde auf 31.05.2023 festgelegt. Die Anträge liegen voraussichtlich ab Mitte Jänner 2023 beim Gemeindeamt auf und müssen Online eingegeben werden.

Christbäume für Dorfkrippe und Kirche

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Österreichischen Bundesforste AG für die Christbäume zur Dekoration der Dorfkrippe und unserer Kirche!

Öffnungszeiten Recyclinghof Weihnachten und Silvester 2022/2023 Müllabfuhrplan

Freitag, 23.12.2022: Normale Öffnungszeit (13.00 – 17.00 Uhr)

Freitag, 30.12.2022: Normale Öffnungszeit (13.00 – 17.00 Uhr)

Freitag, 06.01.2023: geschlossen (kein Ersatztermin)

Auf der vorletzten Seite dieser Gemeindezeitung finden Sie den Müllabfuhrplan für 2023.

Einfriedungen und Hecken ... Reduzierung

Vor allem im Winterdienst gibt es immer wieder Probleme mit überhängenden Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Wege. Der ungehinderte Einblick auf die Straßenführung und die ungehinderte und gefahrlose Benützung der Wege und Gehsteige muss gewährleistet sein. Die Hecken müssen außerdem auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden. Wir ersuchen alle Liegenschaftseigentümer von sich auf darauf zu achten und erforderlichenfalls Reduzierungen durchzuführen!

Fahrplanwechsel ÖBB

Bei den ÖBB gilt seit 11.12.2022 der neue Fahrplan. Aktuelle Fahrpläne liegen beim Bahnhof Eben im Pongau auf oder sind unter www.oebb.at zu finden.



KINDERGARTEN EBEN



Michaela Stiegler

Wir sind da! Die Baustelle ist nicht zu übersehen und obwohl es nicht den Anschein macht, findet hinter den Gerüsten seit September ein Kindergartenalltag statt. In unseren Kindergruppen wird weiterhin mit Freude und Motivation gespielt, gelernt, geturnt und vieles mehr. In unseren alten, aber neu renovierten Räumlichkeiten besuchen heuer 125 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung.

Davon sind 36 Vorschulkinder und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Volksschule, sowie die Besuche und gemeinsamen Unternehmungen mit der Partnerklasse.

Es liegt heuer an uns Pädagoginnen möglichst flexibel zu sein und auf die gegebenen Umstände zu reagieren, um den Kindern weiterhin auf pädagogisch hohem Niveau gerecht zu werden und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen. Daher gilt vorab mein besonderer Dank dem Team des Kindergartens, sowie unseren Reinigungskräften! Viele Frauen, die diese herausfordernde Zeit in ständigem Bemühen mittragen und trotz diverser Einschränkungen engagiert ihre tägliche Arbeit meistern! Mit Dezember kam es zu einer personellen Veränderung in unserem Team. Unsere Kollegin Katharina Sieder ging in Karenz und wir wünschen ihr von Herzen alles Gute! An ihrer Stelle wird nun Sarah Hutter aus Radstadt bei uns arbeiten und wir heißen sie auf diesem Weg nochmals willkommen. „Viele Hände schaffen Großes“ lautet unser



Die „Reise ins Zahlenland“ gehört zur mathematischen Förderung unserer Vorschulkinder, genauso wie viele andere Bildungsangebote



Zahlenspiele in der freien Spielzeit



Was ist Magnetismus? Junge Forscher sammeln erste Erfahrungen



Vielfältige Sinneserfahrungen durch Naturmaterialien



Heuer wieder der Hit! Unsere Buchausstellung!



Kindergarten Eben

Einschreibung im Kindergarten:
Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/24** findet heuer in der Woche vom **23. Jänner bis 27. Jänner** statt.
Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern, die das 3. Lebensjahr erreicht haben (Stichtag 31.08.2023) und in Eben wohnhaft sind, bekommen dazu eine **schriftliche Verständigung** für die Anmeldung in unserer Einrichtung.
Nach einem persönlichen Kennenlernen werden die Erziehungsberechtigten wiederum schriftlich über eine Aufnahme informiert. Die Kindergartenplätze werden nach gesetzlichen Reihungskriterien vergeben.

Kleinkindbetreuung
In der Woche vom 30. Jänner bis 3. Februar findet die Voranmeldung für die Kleinkindbetreuung statt. Wir bitten alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit Kindern im Alter von **1,5 bis 3 Jahren**, welche eine Betreuung **ab September 2023** brauchen, sich **ab 10. Jänner 2023** telefonisch für eine **Terminvereinbarung** in der Einrichtung zu melden. Das Anmeldeformular steht zum Download auf der Homepage der Gemeinde und ist zu diesem Termin ausgefüllt mitzunehmen. Alle angemeldeten Kinder werden vorgemerkt und unter Rücksichtnahme der gesetzlichen Reihungskriterien über eine Aufnahme schriftlich informiert.



Kindergarten Eben | Badeseestraße 300 | 5531 Eben im Pongau | Tel.: +43664 88 43 08 88 | E-Mail: kindergarten.eben@sbg.at

Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr und der bezieht sich nicht nur auf den Umbau des Kindergartens, sondern auch auf das soziale Miteinander in unserer Einrichtung. Sich mit den Mitmenschen gut verstehen, Gefühle anderer erkennen, mit Kritik umgehen und Konflikte lösen können, gehört zu den Kernkompetenzen im Zusammenleben einer Gemeinschaft.

Großen Zusammenhalt erlebten wir auch bei unserem Fest zum heiligen Martin. In diesem Jahr durften wir die große Feier wieder mit Umzug gestalten. Schon am Vormittag kam Renate Zitz mit dem Kipferlteig in den Kindergarten, um dort mit Hilfe einiger Mütter und den Kindern die Martinskipferl für den Abend zu backen. Mit den selbstgestalteten Laternen zogen wir mit hunderten Besuchern von der Kirche zum Dorfplatz und sangen unsere Laternenlieder, um dabei an die Botschaft des heiligen Martins zu denken. Begleitet wurden wir von Mitgliedern der Musikkapelle, deren musikalische Umrahmung für feierliche Stimmung sorgte. Besonders gefreut hat es uns, dass Herr Pfarrer Ganitzer unser Fest wieder mit Worten und Segen begleitete. Die engagierten Mitglieder unseres Elternbeirats haben ihre Arbeit begonnen und die Organisation des Ausschanks beim Laternenfest übernommen. Auch hier gab es unterstützende Eltern, welche Kuchen brachten oder beim Ausschanken halfen.

So viele Helfer machten aus unserem Fest etwas Besonderes und wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken!

Die schöne Lichtstimmung nahmen wir, gepaart mit viel Vorfreude auf Weihnachten, mit in den Advent und darüber hinaus. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes, strahlendes Fest!

Michaela Stiegler mit Team



Gemeinsame Probe fürs Martinsfest



Mmh! Selbstgebackene Kipferl für unser Fest



Laternenfest in der Käferleingruppe

Rollenspiel erzählen die Kinder die Martinsgeschichte nach



VOLKSSCHULE EBEN IM PONGAU



Andreas Hartl



Die Schüler:innen werden heuer von folgenden Lehrpersonen unterrichtet: von links nach rechts: Jutta Kunze, Claudia Winter, Gertraud Reiter, Johanna Schneider, Pamela Mayerhofer, Barbara Wallner, Alexandra Pfister, Olivia Steiner, Andreas Hartl
Nicht am Bild: Petra Girardi-Resch, Andrea Figl, Ulrike Pagitsch-Gasperl

Im Schuljahr 2022/23 besuchen 123 Schüler:innen die Volksschule Eben. Neu begrüßen dürfen wir unsere Schulanfänger in der 1a und 1b Klasse. Insgesamt haben in diesem Schuljahr 42 Kinder ihre Schullaufbahn begonnen.

Am 3. Juli konnten wir nach langem Warten und einigen coronabedingten Verschiebungen endlich unser neues Schulhaus offiziell einweihen. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, den Ehrengästen und der Bevölkerung aus Eben wurde dieses besondere Ereignis gefeiert. Nach einer wunderschönen Messe unseres Pfarrers Ambros Garnitzer und dem anschließenden Festakt, konnten Interessierte das neue

Schulhaus erkunden. Die Schüler:innen zeigten bei ihren Vorführungen, wie toll es sich in unserem neuen Schulhaus lernen und arbeiten lässt.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die am Gelingen der Festwoche beteiligt waren. Ein großer Dank geht vor allem an unsere Ebener Vereine, die im Rahmen der Festwoche mit unseren

Kindern spannende und lehrreiche Projekte umgesetzt haben.

Berichte aus den Klassen:

Anlässlich des Welternährungstages besuchten unsere Ebener Bäuerinnen die Kinder der beiden ersten Klassen. Die Bäuerinnen erklärten die Vorzüge regionaler, saisonaler Lebensmittel und zeigten den Kindern die gängigsten Gütesiegel. Ein besonderes Augen-



merk wurde heuer bei diesem Besuch auf die Kartoffel gelegt. Die Kinder konnten die Unterrichtseinheit aktiv mitgestalten und ihr Wissen zum Thema Bauernhof und Erdäpfel einbringen. Der Höhepunkt für die SchülerInnen war die Verkostung der verschiedenen gekochten Erdäpfelsorten, angefangen von der gelben Kartoffel bis zur Kartoffel Violetta. Danke für diesen tollen Projekttag!



Die Verkehrssicherheitsaktion „Helmi“ machte im Oktober in den ersten Klassen halt. Die Kinder bekamen von den Experten und Helmi auf amüsante Weise viele hilfreiche Tipps zum Verhalten im Straßenverkehr. Ein besonderes Highlight für die Kinder war speziell der Besuch von „Helmi“ in Lebensgröße. Manche Kinder vermuten noch heute, dass sich unser Herr Direktor unter dem Helmikostüm versteckte...



Angelehnt an die Buchstabenfibel „Karibu“ haben die ersten Klassen bereits in den ersten Schulwochen die fünf „Piloten“ (Selbstlaute) gelernt. Mit einem lustigen Pilotenfest im Turnsaal wurde die erste Lernphase abgeschlossen. Besonders motiviert waren die Kinder auch bei der Arbeit mit dem Buchstaben O. Abschließend dazu wurde von den Kindern ein herrlicher Obstsalat zubereitet, der den Kindern besonders geschmeckt hat!
Alexandra Pfister und Barbara Wallner

„Wildtiere auf Achse“

Eine ganze Woche lang parkte der Wildtierwagen der Salzburger Jägerschaft mit vielen Tierpräparaten in unserem Schulhof. Alle Klassen der Volksschule Eben wurden jeweils einen Vormittag lang von ausgebildeten Wald- und Jagdpädagogen durch ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geführt. Auf dieser Abenteuerreise lernten die Schülerinnen und Schüler die Waldtiere und deren Besonderheiten, Verhalten, Lebensraum und vieles mehr kennen. Ganz besonders viel Faszination und Wertschätzung war spürbar, als die Lebendpräparate von Wildschwein, Dachs, Eichhörnchen, sowie Felle von Fuchs, Dachs, Marder und Murmeltier berührt werden durften. Ebenso wurde die Neugierde durch unterschiedliche Quiz- und Rätselspiele oder durch Zielwerfen mit kleinen Bällen auf eine Jagdscheibe geweckt. Bei der genau-



en Durchforstung eines Jägerrucksackes entdeckten die Kinder alles, was auf einem Pirschgang benötigt wird. Bei unserem Lehrausgang in den Wald wurden wunderschöne Naturbilder gestaltet, die Umwelt durch ein Fernglas betrachtet, sowie Käfer, Ameisenhaufen und vieles mehr bestaunt. Besondere Fundstücke erforschten die Kinder leidenschaftlich und mit allen Sinnen durch die Becherlupe. Dabei lag der Fokus stets darauf, achtsam mit der Natur umzugehen und deren Wunder zu schätzen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Martin Fritzenwallner, der uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat.

Pamela Mayerhofer

Verkehrserziehung

Auf dem Schulweg müssen die Kinder auf viele Dinge Acht geben:

- Sichere Wege als Fußgänger nutzen!
- Schwierige und unübersichtliche Ver-



kehrssituationen richtig einschätzen!

- Sich beim Überqueren von Straßen an Haltepunkt/Sichtlinie orientieren!

Dies wurde den Kindern der zweiten und ersten Klassen im Rahmen eines Lehrausgangs von Frau Inspektor Theresa Dullnigg auf interessante und einfühlsame Weise erklärt. Frau Dullnigg wird uns in diesem Schuljahr auch noch mit den Programmen Kinderpolizei und Cyber-Kids besuchen. Danke!

Johanna Schneider

Schulhundalarm in Eben

In diesem Semester besuchen Therapiehunde im Rahmen ihrer Ausbildung unsere Schule. Was ist ein Therapiehund? Er ist ein mit seinem Halter oder seiner Halterin für die therapeutische Arbeit ausgebildeter und geprüfter Hund, der durch gezielten Einsatz positive Auswirkungen auf das



Erleben und Verhalten von Menschen jeder Altersgruppe erzielen soll. Bei uns in der Schule sieht das dann so aus: Die Kinder fiebern voller Begeisterung auf die Hundetage hin. Geht es dann endlich Richtung Bücherei – unser Hundezimmer an diesen Tagen – werden die Kinder mucksmäuschenstill, denn Hunde haben ja besonders gute Ohren. Dann geht es auch schon los. Der Hund und sein Frauchen oder Herrchen stellen sich vor und es werden kleine Spiele gespielt, Tricks gezeigt und Leckerchen verfüttert. Besonders mögen es die Kinder, den Hunden vorzulesen. Die Schüler:innen erfahren vom Hund persönlich auf spielerische Art und Weise, was er mag und welche Regeln im Umgang mit den Vierbeinern zu beachten sind. Viel zu schnell vergeht die Stunde und die Kinder kehren mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken zurück in den schulischen Alltag. Die meisten hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit ihren vierbeinigen Lehrern.

Olivia Steiner

Erntedankfest

Am 25.09.2022 feierte die Pfarrgemeinde Eben das diesjährige Erntedankfest. Die Schüler:innen der Volksschule Eben nahmen aktiv an dem Fest teil. Dabei durfte die eigene Erntedankkrone nicht fehlen. Mit Hilfe der Ebener Trachtenfrauen wurde am Donnerstag vor dem Erntedankfest eine Schüler-Erntedankkrone von den Viertklässlern gebunden. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Allen bereitete das Gestalten der Krone große Freude.

Projekttag im Lungau

Gleich zu Beginn des heurigen Schuljahres machte sich die 4. Klasse der VS Eben auf den Weg zu ihren Projekttagen in den Lungau. Ziel dieser Projekttag war einerseits das Kennenlernen unseres Bundeslandes, speziell des Lungaus im Rahmen des Sachunterrichtes. Andererseits stärkten diese Tage auch die Klassengemeinschaft und das Selbstvertrauen sowie das Eigenständigwerden jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin. Waren viele von ihnen doch das erste Mal ohne ihre Eltern für zwei Nächte allein!

Mit dem Postbus fuhren die Schulkinder am Montag, den 26.09.2022, in das Jugendgästehaus Mauser-Mühltaler in Mauterndorf. Dort verbrachten sie gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und einer Studentin zweieinhalb spannende, lustige und erlebnisreiche Tage. Der erste Tag war ein „Kulturtag“. Nach dem Beziehen der Zimmer und einem gemeinsamen Mittagessen ging es los zur Burg Mauterndorf. Eine Führung ließ die Schülerinnen und Schüler eintauchen in eine längst vergangene Zeit und die Kinder bekamen einen Einblick in das Leben auf einer Burg im Mittelalter.



Danach wurde ein Fest bei Hofe nachgespielt, dabei konnten sich die Kinder auch mit mittelalterlichen Kostümen verkleiden.

Am Abend gab es eine Fackelwanderung durch Mauterndorf. Der zweite Tag war ein „Erlebnistag“. Mit der historischen Muraltalbahn ging es nach Ramingstein zum Silberbergwerk. Eine Rätselrallye durch Mauterndorf und ein anschließendes Kino mit dem Film „Ein Sommer mit den Burggespenstern“ beendete diesen Tag. Der dritte Tag war der „Musiktag“. Die Kinder nahmen an einem Percussion-Workshop teil. Anschließend reiste die Gruppe mit dem Postbus wieder nach Hause. In Radstadt konnten am Mittwoch, den 29.09. 2022 die Eltern ihre Kinder wieder wohlbehalten in Empfang nehmen. Für alle waren es erlebnisreiche und tolle Tage!

Claudia Winter

Schattenbäume für unseren Schulgarten

Vor den Herbstferien wurde bei uns an der Schule noch fleißig im Garten gearbeitet. Gemeinsam mit Stefan Tautermann und Angelika Obermoser von der Gartengestaltung Tautermann durften wir in unserem schönen Schulgarten Schattenbäume für den Sommer pflanzen. Jede Klasse durfte ihren eigenen Baum mit selbst gestalteten Blättern schmücken und auch noch Blumenzwiebeln einpflanzen. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und zeigten großen Einsatz. Ein großer Dank geht an das gesamte Team von Stefan und Agnes Tautermann für diesen tollen Projekttag mit den Klassen und an die Gemeinde Eben für die Finanzierung unserer Schulbäume!

Ganztagschule

In der Nachmittagsbetreuung hat sich einiges getan. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl. Ich freue mich, dass ich



jetzt eine neue, engagierte Kollegin habe! Gabi Schober ist neu im GTS-Team und unterstützt mich sehr tatkräftig. Gemeinsam

war es uns schon möglich, einige Aktivitäten und Themenworkshops zu veranstalten: z.B.: Schokolade Fondue, Bratäpfel füllen, Türme bauen, Halloweenkekse gestalten, Kinder-



schminken, Martinsweckerl backen und vieles mehr. Die Kinder arbeiten selbstständig und sind mit großer Freude dabei!

Martina Stadlinger, Gabi Schober

Abschließend wünschen wir Lehrer:innen der Volksschule Eben allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

NEUES AUS DER ASO RADSTADT



Dipl.-Päd. Cornelia Steinmüller-Faly

Das neue Schuljahr ist noch jung, aber schon reich an vielen tollen Erlebnissen und Aktionen. Hier ein paar Blitzlichter! Unsere Großen sind voll durchgestartet und machen sich nun gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg in den nächsten Lebensabschnitt: das Berufsleben.

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Um eine gute Berufswahl treffen zu können, muss man gut informiert sein. Die Schüler*innen besuchten deshalb schon in der zweiten Schulwoche das Berufsinformationszentrum (BIZ) und die Niederlassung des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) in Bischofshofen. Außerdem wurden schon erste Schnuppertage vereinbart, um die Berufswelt auch einmal live zu erleben und erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb zu sammeln.

Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule

Seit 2006 gibt es das Gütesiegel „Bildungs- und berufsorientierungsfreundliche Schule“ (GBOS). Aktuell tragen in Salzburg 16 Schulen dieses

Zertifikat, darunter auch die Sonderschule Radstadt. Darauf sind wir sehr stolz. Die Verleihung des Gütesiegels fand am 13. Oktober im Kavalierhaus in Salzburg statt. Unsere Schulleiterin Cornelia Steinmüller und ihre Stellvertreterin Gudrun Wieser freuten sich sehr, diese Auszeichnung für qualitätsvolle Arbeit im Bereich der Berufsorientierung entgegennehmen zu dürfen. „Die zertifizierten Schulen zeichnen sich durch besonderes

Engagement und eine kreative Herangehensweise in der Berufsorientierung aus. Es werden Netzwerke zu Betrieben gepflegt und den Schüler*innen ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken bewusstgemacht“, erklärte Juryvorsitzende Michaela Hilber, Vorsitzende des Beirats für Aus- und Weiterbildung der Wirtschaftskammer Salzburg.

Besuch aus Güterglück

Die Förderschule Güterglück aus Sachsen-Anhalt ist Teil des Erasmus+ Projektes. Erasmus+ unterstützt Schulen dabei, ihren Schüler*innen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Dazu braucht es auch immer eine Partnerschule. Die Schule aus Deutschland hat uns als Partnerschule ausgewählt und ein erstes Kennenlernen hat im September stattgefunden. Gemeinsam mit unseren Gästen konnten wir drei schöne Tage erleben. Wir besichtigten das Salzbergwerk in Hallein, waren am Hallstätter See und in Salzburg im Haus der Natur. Kurz vor den Herbstferien besuchte uns noch einmal eine Schülergruppe aus Deutschland und verbrachte zwei Schultage bei uns an der Schule. Es wurde gemeinsam gelernt, gespielt



und gelacht. Unsere Gäste hatten tolle Experimente vorbereitet und als krönender Abschluss stand ein gemeinsamer Besuch in der Therme Amadé am Programm. Eine tolle Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und Kinder und Jugendliche aus einem anderen Land näher kennenzulernen.

Krapfen essen am Kirchtag in Eben

Am 1. Oktober war Kirchtag in Eben. Die Feuerschützen Eben stellten uns einen Stand zur Verfügung. Vielen Dank dafür. Dort wurden hausgemachte Bauernkrapfen zubereitet und verkauft. Wir durften uns über zahlreichen Besuch freuen und konnten einen schönen Erlös erzielen, der unseren Schüler*innen zugutekommen wird. Auf der Einkaufsliste stehen unter anderem neue Spielgeräte und Fahrzeuge für den Außenbereich. Außerdem freuen wir uns noch über eine großzügige Spende der Firmen Dachwerk und Würth-Hochenburger aus Eben. Unser neuer Tischtennistisch ist gesichert. Ein großes Dankeschön an alle, die uns geholfen haben!



Wiedereröffnung Café Wunderbar

Anfang Oktober war es wieder soweit: Nach langer Pause durften wir wieder Gäste in unserem schuleigenen Café Wunderbar begrüßen. Im Rahmen des Berufsvorbereitungunterrichtes organisieren Schüler*innen unserer Schule einmal im Monat einen echten Kaffeehausbetrieb. Angeboten werden selbst gebackene Torten und Kuchen, süße saisonale Köstlichkeiten, Kaffee und Getränke. Alle dafür notwendigen Arbeiten werden von den Jugendlichen übernommen. Durch dieses Projekt sollen praktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt werden. Teamfähigkeit, Ausdauer, höflicher Umgang mit Gästen oder



Kritikfähigkeit sind nur einige der soft-skills, die dabei trainiert werden. Diese sind für die spätere berufliche Entwicklung unserer Schüler*innen von großer Bedeutung.

Deshalb freuen wir uns über Ihren Besuch, wenn es jeden zweiten Dienstag im Monat, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, nach Café und Kuchen in unserer Schule duftet!

Für das Team der ASO Radstadt
Mag. Karin Steiner &
SD Cornelia Steinmüller-Faly
Gaismairallee 20
5550 Radstadt
Tel.: +43 6452 4346
direktion@so-radstadt.salzburg.at



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT



Gero Mooslechner

verschiedenen Fachbereichen, die zu ihrem Berufswunsch passen, unterrichtet und auf den Lehrberuf vorbereitet. Die Aufgabe der Polytechnischen Schule ist es den Schülern zu zeigen, welche Berufe es gibt, welche Anforderungen gestellt werden und Schülern, die die Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben, bei der Findung zu helfen. Dabei betreuen und beraten sie sieben Fachlehrkräfte. An der Polytechnische Schule Altenmarkt gab es in diesem Jahr auch einen Leiterwechsel. Gero Mooslechner, der seit 2009 als Lehrer an der PTS in Altenmarkt unterrichtet, durfte mit 01.09.2022 die Schulleitung von Rupert Kreuzer übernehmen.

Das sind wir: Die Polytechnische Schule Altenmarkt besuchen dieses Jahr 43 begeisterte und motivierte Schüler/innen, die sich in unserer Schule auf das Berufsleben vorbereiten wollen. Dazu werden sie in sechs

Das gesamte Team dankt Rupert Kreuzer für sein jahrelanges Engagement für die Polytechnische Schule Altenmarkt und wir wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

1. Berufspraktische Woche vom 10.-14.10.2022

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die richtige Berufswahlentscheidung. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei der Familie Habersatter, Hotel Gut Weissenhof stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für die Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.

Bereit für die Bewerbung

Ende September wurde an der Polytechnischen Schule Altenmarkt ein Bewerbungstraining, organisiert durch Die Chance Agentur, abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler sollten so





ihr professionelles Auftreten weiterentwickeln.

Nach einem Vortrag, in dem die wichtigsten Do's and Dont's im Bewerbungsprozess besprochen wurden, durften die Jugendlichen das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen. Es kamen mehrere Personalmanager und Managerinnen an die Schule und hielten Bewerbungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern ab. Nach dem Gespräch erhielten die Jugendlichen Feedback zu ihrem Auftreten und wertvolle Tipps. Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus und die Trainerinnen und Trainer lobten das professionelle Auftreten der Jugendlichen. So steht einer erfolgreichen Bewerbung nichts mehr im Weg!

Soziales Engagement

„Weihnachten im Schuhkarton“

Die Geschenk- und Hilfsaktion kümmert sich unter anderem darum, Kindern in Notlagen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Dabei werden klassische Schuhkartons in Geschenke verwandelt und mit schönen Dingen wie Süßigkeiten, Schultutensilien, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Anschließend nehmen die Geschenke eine weite Reise auf sich und werden

beispielsweise von Kindern aus Georgien, Montenegro, Rumänien oder der Ukraine freudig entgegengenommen.

Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Altenmarkt freuten sich, wie auch in den Jahren zuvor, ihren Beitrag dazu leisten zu können. In den kreativen Unterrichtseinheiten verpackten die Jugendlichen viele Schuhkartons in buntes Geschenkpapier.

Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20.02.2023 bis zum 24.03.2023.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Wir freuen uns auf viele Interessenten!

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule
Gero Mooslechner

Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092

direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt



MUSIKUM ALTENMARKT *musikum*



Hansjörg Oppeneiger

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

Die klangliche Vielfalt im Musikum reicht von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Rock, Pop und Jazz. Wir öffnen jungen Menschen die Tür in die bunte und lebendige Welt der Musik. Während die einen ein Stück von Mozart oder Beethoven spielen möchten, wollen andere in den örtlichen Blasmusikkapellen mitwirken oder in Volksmusikgruppen musizieren.

Aktueller Stand zum Musikunterricht: Heuer werden in den Kindergärten aller Sprengelorte wiederum Unterrichte für die elementare Musikpädagogik angeboten. Im Schuljahr 2022/23 betreuen 25 Lehrer:innen des Musikum Altenmarkt 419 Schüler:innen. Die

Unterrichte finden in allen Sprengelorten (Altenmarkt, Eben, Flachau, Hüttau, Kleinarl und Wagrain) statt.

„Das Märchen vom Schlaraffenland“ mit dem JugendSinfonie-Orchester Ennspongau

In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt wird, am Freitag, 12. Mai 2023, um 19 Uhr im Festsaal in Eben das „Das Märchen vom Schlaraffenland“ aufgeführt. Die Mitglieder des Orchesters unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren Geschichten die Orchestermusik umrahmen.

Pensionierung von Inge und Hansjörg Oppeneiger

Am 1. April 2023 treten Inge und Hansjörg Oppeneiger in den Ruhestand. Inge Oppeneiger arbeitete 25 Jahre als Sekretärin im Büro des Musikum Altenmarkt und 21 Jahre im Musikum Radstadt. **Hansjörg Oppeneiger:** „Nach 50 Jahren als Klarinettenlehrer und 30 Jahren als Musikschuldirektor freue ich mich auf die Zeit nach der Schule. Ich bedanke mich bei allen, die mich während meiner Dienstzeit unterstützt haben, besonders bei den Bürgermeister, den Gemeindevertretungen, den Kapellmeistern und Obmännern der Trachtenmusikkapel-

len, meinen Lehrer:innen, den Eltern, den Schüler:innen und nicht zuletzt bei Inge. In den Jahrzehnten meiner Berufstätigkeit hat sich die Arbeit in der Musikschule gravierend verändert: vom Unterricht in privaten Wohnzimmern bis hin zu bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen. Verwaltung passierte ohne Unterstützung durch EDV in nicht öffentlichen Räumen mit Schreibmaschine und „Telefonzelle“.

Ab 1. April 2023 werden das Musikum Altenmarkt und das Musikum Radstadt organisatorisch zusammengeführt, wobei die Sekretariate in Altenmarkt und Radstadt bestehen bleiben. Ich wünsche meiner Musikschule und meinem Nachfolger, Anton Mooslechner jun. „alles Gute und eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Musikum Ennspongau.“

Fotogalerie im Internet

Die Webseite bietet einen Überblick über unsere musikalische Jahresarbeit: www.musikum.at/Musikschulen/MusikumAltenmarkt

Wir danken für das Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2023!

Für das Team des Musikum Altenmarkt:
 Direktor Hansjörg Oppeneiger BEd MA
 Tel.: 06452/5841
altenmarkt@musikum.at
www.musikum.at



NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE



Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau



Claudia Thurner-Hoi

Mini BIM – Die Zukunft „zum Greifen“ nahe

Insgesamt 50 weiterführende Schulen sowie Betriebe aus der Umgebung stellten sich den Schülerinnen und Schülern aus dem Pongau vor. Altenmarkt. Endlich bot sich den Jugendlichen aus dem Pongau wieder die Chance, sich im Rahmen der Berufsinformationsmesse über die Möglichkeiten nach der Unterstufe vor Ort zu informieren. Geplant wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit

mit der MS Wagrain und der MMS Radstadt. Dabei war es der Organisatorin Kerstin Neureiter, Lehrerin und Berufsorganisations-Beauftragte an der SMS Altenmarkt und ihren Helfern ein besonderes Anliegen, neben den weiterführenden Schulen auch Betriebe aus unterschiedlichen Branchen einzuladen. Vertreten waren dabei z. B.: die Firma Atomic, welche Sportartikel entwickelt, herstellt und vertreibt, das Dach- & Fassadenbau Traditionsunternehmen Perwein sowie das Hotel Gut Weissenhof. Dies erscheint in dieser Zeit des „Fachkräftemangels“ in allen Berufssparten wichtiger denn je. Alle Aussteller versuchten dabei, den Jugendlichen mit unglaublichem Engagement und großer Kreativität einen Einblick in ihr Schul- bzw. Berufsleben zu gewähren. Neben der Beantwortung der Fragen, die den jungen Menschen auf der Zunge brannten, konnten diese direkt in ihren Alltag „hineinschnuppern“, indem die Schulen und Firmen verschiedene Geräte mitbrachten, die die Jugendlichen direkt ausprobieren konnten. Dies ist u. a. ein besonderer Mehrwert einer Berufsinformationsmesse, wie sie in der Sportmittelschule Altenmarkt stattfand. In Zeiten des Lockdowns und social distancings



stellten die Schulen und Betriebe auf Online-Werbung um, so auch das PdC BORG Radstadt, welches mittels live stream versucht hat, Jugendliche von ihrer Schule zu begeistern. „Wir haben in Zeiten von Corona zwar sehr viel für unser Auftreten in den Social-Media-Kanälen dazu gelernt, jedoch kann dies die persönlichen Kontakte und den Austausch mit den Jugendlichen auf einer BIM nicht ersetzen.“, so Franz Saller, Lehrer am BORG. Die ausgelassene Stimmung und Freude an den Gesprächen waren an diesem erfolgreichen Abend besonders spürbar. Die Aussteller wurden im Anschluss von Direktorin Claudia Thurner-Hoi noch zu einem gemütlichen Zusammenkommen und Austauschen eingeladen.



Schulprojekt – Wir sparen Energie für unser Klima

Anfang November startete die UN-Weltklimakonferenz in Ägypten. Ziel ist es, den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass rascher Handlungsbedarf besteht. Neben dem Einsatz neuer Technologien braucht es eine grundlegende Änderung unserer Verhaltensmuster und eine Neuorientierung. Energie sparen trägt dazu bei, den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Denn die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, in der Schule oder zu Hause Energie zu sparen um somit die stark gestiegenen Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität zu vermindern. Es gibt viele Möglichkeiten, im (Schul-)Alltag weniger Energie zu verbrauchen. Unsere SchülerInnen in Zusammenarbeit mit SchülerInnen der Polytechnischen Schule erarbeiten im Unterricht Strategien rund um das Thema Energiesparen, evaluieren im Rahmen eines einwöchigen Messprojektes die Raumtemperaturen in allen Schulklassen unserer Schule und nahmen mit ihren Familien Ende November an einer einwöchigen Energiesparchallenge teil. Diese beinhaltet einen veganen Tag, eine Re-

cycling Rallye, das Aufspüren von Energiefressern im Haushalt, einen Sparflammentag, eine Wasserolympiade, einen autofreien Tag und am Abschlussstag einen Abend ohne Strom. Wir hoffen, damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten zu können. Es liegt an jedem von uns, einen positiven Beitrag zu leisten.

Bezirks- und Landesmeisterschaft Cross Country

In den ersten Schulwochen hat unsere Schule wieder die stärksten Läuferinnen und Läufer der Schule ermittelt. Dafür durften vier Mannschaften zur Bezirksmeisterschaft Cross Country nach Schwarzach fahren und sich mit den Schulen aus dem Pongau messen. Dabei haben unsere Schüler Spitzenmäßige Ergebnisse erzielt und konnten in allen vier Kategorien einen Podestplatz belegen. Zwei der Mannschaften konnten sich darüber hinaus für die Landesmeisterschaft in Saalfelden, die zwei Wochen später stattfand, qualifizieren. Auch in Saalfelden konnte die Mädchen-Mannschaft (Leonie Paßruggger, Julia Grünwald, Sara Eizinger, Vali Walchhofer, Lena Hafner) eine souveräne Leistung zeigen und erreichte den zweiten Platz. Bei den Burschen (Lukas Schörghofer, Markus Pfeifenberger,

Maxi Grünwald, Nicolas Stadler) wurde neben starker Konkurrenz der siebte Platz belegt. Gratulation an unsere Schulteams und ihre läuferischen Leistungen!

Folgende Unverbindliche Übungen werden dieses Schuljahr angeboten:

- Volleyball 1. – 4. Klassen
- Fußball 1. – 4. Klassen (Burschen und Mädchen)
- Experimentieren und Forschen 2. Klassen
- Darstellendes Spiel 1. – 3. Klassen
- Italienisch 4. Klassen (Freigeigenschaft mit Note)

Kräuterworkshop

In der ersten Biologie-Stunde des Jahres stand für die 2A-Klasse ein Kräuter-Workshop am Programm. Gerade bevor die Kräutersaison vorüber war, konnten die Schüler*innen eine reiche Kräuternernte zu Blütenessig und Kräutersalz verarbeiten. Zuerst mussten sich die Schüler*innen einen



Überblick über die herrlich riechende Ernte verschaffen und die essbaren Blüten und Kräuter wurden besprochen. Dann füllten sie ihre mitgebrachten Flaschen mit unterschiedlichen Blüten und Kräutern und anschließend mit Apfelessig. Die Flaschen dürfen nun zu Hause zwei Wochen stehen, damit der volle Geschmack auf den Essig übergeht. Der Blütenessig kann abgeseiht oder mit den Blüten verwendet werden – einem köstlichen Salatdressing steht also nichts mehr im Wege. Für das

Kräutersalz wurden die verschiedenen Kräuter vorbereitet: verwelkte Pflanzenteile entfernen, Blätter abzupfen usw. Dann wurden die Kräuter grob mit dem Messer zerkleinert und anschließend mit dem Salz in der Küchenmaschine bearbeitet. Vor dem Abfüllen in kleine Schraubgläser muss die Salz-Kräuter-Mischung noch vollkommen getrocknet werden. Die Schüler*innen der 2A-Klasse haben nicht nur jede Menge über Kräuter gelernt, sondern auch das erste Mal in unserer Schulküche gearbeitet. Alle sind schon ganz gespannt, bald die selbst hergestellten Produkte daheim zu kosten.

Schülerliga Fußball

Erstmals seit dem Schuljahr 2018/2019 wurde nach einer 3-jährigen Pause wieder Schülerliga-Fußball in der Sportmittelschule Altenmarkt angeboten. Es kam zu einer regen Anmeldung, es meldeten sich 54 fußballbegeisterte Kinder an, darunter auch 14 Mädchen und somit nimmt die SMS Altenmarkt im laufenden Schuljahr neben der Schülerliga auch an der Schülerliga Meisterschaft der Mädchen teil. Erste Erfolge konnte unsere Mannschaft gegen



die MS Schwarzach und MS Hüttschlag feiern, im letzten Spiel des Herbstdurchgangs musste sich unsere Mannschaft gegen die SMS Bischofshofen geschlagen geben. Das Highlight im Herbst war die Bezirksmeisterschaftsvorrunde im Fußball-Hallenbewerb am Dienstag, den 15.11.2022, wo sich unsere Mannschaft als Zweitplatzierte für die Bezirksmeisterschaft am 13.12.2022 qualifizierte.

Unverbindliche Übung Volleyball

Begeistert und motiviert zeigen sich in diesem Jahr über 65 Schülerinnen und Schüler bei der unverbindlichen Übung Volleyball. Keine Spur von Bewegungsmuffel, sondern Freude am Sport ist die Devise. Während die 1. und 2. Klassen ehrgeizig an der Grundtechnik feilen, dürfen die Älteren in diesem Jahr bereits Turnier Erfahrung sammeln.

Ankündigungen:

17.12.2022 um 16.30 Uhr: Im Rahmen der Altenmarkter Adventmomente – Aufführung des Weihnachtstheaters „Wer wird der Christmas-Star?“.

13.01.2023: Anmeldeschluss für den Eignungstest der Sportklasse

30.–31.01.2023: Eignungstest für die Sportklasse

09.06.2023: Schulautonomer Tag

Für das Team der
Sportmittelschule Altenmarkt
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at
www.sms-altenmarkt.salzburg.at



GEMEINDEARZT

Liebe Ebenerinnen und Ebener,

seit Juli 2021 bin ich Hausarzt in Eben. Meine Familie und ich haben uns schon gut eingelebt, viele von Ihnen durften wir bereits kennenlernen.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und unsere Ordination vorstellen: Wir sind eine hausärztliche Praxis für die ganze Familie. Wir haben kein Terminvergabesystem: Jeder, der sich krank fühlt oder gesundheitliche Beschwerden hat, darf gerne ohne Voranmeldung zu uns in die Ordination kommen. Bei nicht transportfähigen Patienten führe ich auch Hausbesuche durch. Anfragen für Rezepte können Sie gerne telefonisch oder per Mail abgeben.

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir die Ordination modernisiert und mit neuesten technischen Geräten ausgestattet. Neben der regulären hausärztlichen Betreuung bieten wir folgende Leistungen an:

- Wir führen die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen durch und empfehlen allen unseren Patienten, diese wichtige Untersuchung auch in Anspruch zu nehmen. Die Kosten werden von der Kasse übernommen.
- Ebenso bieten wir Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Sport- und Führerschein-Untersuchungen an. Wir bitten hierbei um telefonische Voranmeldung.
- Gerne berate ich in Fragen zu Patientenverfügung und Palliativbetreuung.
- Wir bieten spezielle Infusionstherapien zur Stärkung des Immunsystems an, die dafür sorgen, dass sich die Patienten nach Infekten, Operationen und Erkrankungen rascher erholen.
- Wir haben ein eigenes Labor, in dem wir Blutbild und Entzündungsparameter bestimmen. Bei Verdacht auf Herz-

infarkt oder Thrombosen können wir bestimmte Notfallmarker direkt vor Ort auswerten und sofort reagieren.

- Für umfangreichere Laborbestimmungen haben wir einen täglichen Abholdienst. Die Blutabnahme erfolgt bei uns in der Praxis; die meisten Laborwerte stehen innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung.
- Wir führen EKGs und Lungenfunktions-Überprüfungen durch.
- Seit November steht uns ein hochwertiges, diagnostisches Ultraschallgerät zur Verfügung.
- Auch Wundversorgungen sowie kleinchirurgische Eingriffe übernehmen wir: Unter lokaler Betäubung entfernen wir zum Beispiel störende Muttermale, Warzen und Fremdkörper.

Seit meiner Praxiseröffnung habe ich im Pongau ein hervorragendes Netzwerk aus verschiedenen Fachärzten aufgebaut, zu denen ich meine Patienten bei speziellen Fragestellungen rasch und unkompliziert überweisen kann. Dadurch ist in der Gemeinde die bestmögliche ärztliche Versorgung gesichert.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinem ausgezeichneten Team be-

danken: Unsere Ordinationsassistentin Elke hat bereits im Vorraum immer ein offenes Ohr für unsere Patienten. Unser guter Engel Eva sorgt für eine jederzeit hygienisch saubere Ordination und meine Frau Pamela hat die Organisation der Ordination perfekt im Griff.

Zum Schluss noch ein Ausblick in die Zukunft:

Da die Ordinations-Räumlichkeiten langsam in die Jahre gekommen sind, planen wir gerade eine neue, moderne und größere Ordination in zentraler Lage. Personell möchten wir uns schon jetzt vergrößern und suchen für unser Team eine weitere Ordinationsassistentin. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung an: praxis@arzt-eben.at.

Ich bedanke mich bei allen Ebenerinnen und Ebenern für ihr Vertrauen und freue mich auf Ihren Besuch in der Ordination.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Dr. Franz Wörle



FRAUENBERATUNG – WICHTIGER DENN JE!



Mona Spannberger

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die erhoffte Erleichterung nach dem Überstehen der ersten COVID-Jahre ist nicht eingetreten... leichter ist alles nicht geworden. Das Einzige, was wohl hilft, ist vorwärtsblicken und gut für sich selbst zu sorgen – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch mental. „Wir von KoKon, so Barbara Niehues (GF von Kokon), spüren ganz deutlich, dass die Herausforderungen der letzten Jahre und Monate insbesondere an Frauen nicht spurlos vorübergegangen sind.“ COVID war

durch Mehrfachbelastungen wie Homeoffice, Homeschooling und Kinderbetreuung usw. eine schwierige Zeit für Frauen. Aber in den letzten Monaten sind neue, oft beängstigende Aspekte dazugekommen. Der Krieg geht nicht spurlos an uns vorüber und ruft Ängste in uns wach. Auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen und brauchen oft mehr Aufmerksamkeit, Unterstützung und Auseinandersetzung zu dem Thema. Und weil alles noch nicht genug ist, wächst momentan der finanzielle Druck auf Frauen und Familien. Das bedeutet für viele Familien, aber auch gerade für viele alleinerziehende Frauen, die bisher gerade so zurechtkamen, neue Sorgen und damit einhergehend Erschöpfung.

„Wir können den Frauen in den Beratungen zuhören, mit ihnen gemeinsam Lösungen für ihre Problemen finden und sie gegebenenfalls an weitere professionelle Stellen weitervermitteln und so den Druck etwas herausnehmen“, so Mona Spannberger (Psychologin und Beraterin KoKon). Neben den Beratungen vor Ort (Altenmarkt und St. Johann) sind auch Online- und Telefonberatungen möglich. Die Beratungen sind kostenlos und anonym.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit unserer Psychologin 0664/6554223 oder beratung@kokon-frauen.com.

Im Jahr 2023 stehen in den Workshops und Vorträgen auch wieder Themen wie finanzielle Vor- und Versorgung und politische Beteiligung von Frauen im Fokus. Im Frühjahr 2023 startet KoKon wieder mit einem Politiktraining „Frauen gestalten: Gesellschaft und Zukunft 2023/24“. Ein spannendes Programm für mehr Kompetenzen und Durchsetzungskraft für Frauen im Pongau, Pinzgau und Lungau. 2023 geht es daher mit dem Kooperationsprojekt von Frau & Arbeit und KoKonberatung+bildung für frauen mit dem Titel „Frau + Geld“ im Pongau, Pinzgau und Lungau weiter. Neben einer Finanzakademie für Frauen gibt es auch verschiedene Vorträge rund ums Thema Geld. Beide Angebote werden vom Land Salzburg gefördert, so können die Veranstaltungen zum Teil kostenlos oder aber mit geringen Teilnahmegebühren angeboten werden.

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kokon-frauen.com – oder rufen Sie uns an 0664/2049151.



FREIWILLIGE FEUERWEHR EBEN



OFK Johann Kratzer

Einsätze und Übungen

Das Einsatzaufkommen liegt wieder im üblichen Bereich. Größere Einsätze hatten wir nicht zu bewältigen. Es gab auch einige Fehlalarme. Hier gilt: Lieber einmal zu viel als zu wenig die FEUERWEHR rufen. Auch in der zweiten Jahreshälfte wurde von uns wieder fleißig geübt. Zusätzlich nahmen wir an einer Tunnelübung in Flachau und einer Liftübung in Wagrain teil.

Atemschutz- Leistungsabzeichen

Am 15. Oktober 2022 fand in der Landesfeuerwehrschule der Bewerb für das Atemschutz-Leistungsabzeichen in 3 Stufen statt. Nach 6 intensiven Wochen der Vorbereitung konnten 2 Trupps in Bronze und 1 Trupp in Silber



ber antreten und die anspruchsvollen Aufgaben erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren zu Bronze:

Florian Schiel, Michael Oppeneiger jun. und Adam Schiel, Markus Weissl, Andreas Klieber und Anton Planitzer

Wir gratulieren zu Silber:

Florian Buchsteiner, Martin Winkler und Johann Kratzer

Wir sind stolz darauf, dass wir als FF Eben die meisten Trupps und den ältesten Trupp im gesamten Bundesland stellen konnten.



Anfang Juli 2022 fand in Rauris das Landesfeuerwehr-Jugendlager mit Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb statt. Durch fleißiges Üben konnte der Bewerb erfolgreich abgeschlossen werden. Spiel und Spaß durfte natürlich auch nicht fehlen.

Ein Ausflug in die Landesalarm- und Warnzentrale (LAWZ) stand auch am Programm. Hier zeigten unsere Jugendlichen großes Interesse. Auch der Nikolausbesuch durfte auf keinen Fall fehlen.

Vorschau 2023

28. Jänner 2023: Feuerwehrball im Festsaal Eben

14. April 2023: Bezirksfeuerwehrtag Pongau in Altenmarkt

29. April 2023: Jahreshauptversammlung mit Florianifeier und OFK-Neuwahlen

03. Juni 2023: Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Hüttschlag

24. Juni 2023: Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Johann/Pg.



Feuerwehrjugend

Wir sind stolz darauf, derzeit eine Mannschaft von 12 Jugendlichen begleiten zu dürfen. Für die Einsatzbereitschaft ist es sehr wichtig, junge Mädchen und Burschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern und auszubilden, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Am 11. Juli 2022 konnte David Höll das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold mit Bravour absolvieren. Dieses Abzeichen kann als einziges auch in den aktiven Dienst mit übernommen werden. Wir gratulieren recht herzlich!



Vorschau Jugend 2023

14. Jänner 2023: Landesski-meisterschaft Feuerwehrjugend in Neukirchen am Großvenediger

01. April 2023: Wissenstest in Bad Gastein

15. Juli 2023: Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in der Stadt Salzburg

Es würde uns sehr freuen, auch Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn ab dem Alter von 10 Jahren in unserer Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen! Infos auf unserer Website: www.ffeben.info

Feuerwehrausflug

Am 08. Okt. 2022 besuchten wir die Eisriesenwelt in Werfen mit anschließender Burgbesichtigung. Den Abend ließen wir in der Burgschenke mit einem lustigen Ritteressen ausklingen.



Feuerwehrball 28.01.2023

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass endlich unser langersehnter Feuerwehrball wieder stattfinden kann! Wir starten im Dezember mit dem Kartenvorverkauf und freuen uns auf Eure Unterstützung. Erstmals werden wir unseren traditionellen Feuerwehrball im Festsaal abhalten. Auch dieses Mal gibt es wieder eine Tombola mit tollen Preisen. Für Unterhaltung sorgen die „Innkreisbuam“. Der Einlass ist ab 19.00 Uhr, die Balleröffnung findet um 20.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit einer Kleinigkeit gesorgt. Vorverkauf € 10,- /Abendkassa € 12,-

Friedenslichtaktion

Die Entsendungsfeier findet am 23. Dezember 2022 im St. Johanner Dom statt. Das Friedenslicht wird durch die Feuerwehrjugend am 24. Dezember ab 8.30 Uhr oberhalb der Einfahrt Tiefgarage ausgegeben. Danke an Barbara Buchsteiner, für die Möglichkeit es dort zu verteilen.

Wir suchen Dich

Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann – wir brauchen deine Unterstützung!

Werde Teil unserer Feuerwehr! Wir freuen uns, wenn wir Dich für den aktiven Feuerwehrdienst begeistern können. Für Fragen stehe ich als Kommandant jederzeit gerne zur Verfügung.

Danke

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung für das vergangene Jahr und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken. Bitte bleibt alle gesund.

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: OFK Johann Kratzer
Tel.: +43 664/597 63 68
OFK-Stv. Mario Passrigger
Tel.: +43 664/140 97 01
www.ffeben.info

Im Namen der Feuerwehr Eben und auch in meinem Namen, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Für das Kommando,
der Ortsfeuerwehrkommandant
Johann Kratzer



hospiz begleitung · beratung · entlastung

... in Zeiten schwerer Krankheit

... in der letzten Lebenszeit

... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhofstraße 3a, 5020 Salzburg, www.hospiz-sbg.at

Hospiz-Initiative Enns-Pongau
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner

Beratung:
• nach individueller Vereinbarung

0676/837 49-305

radstadt@hospiz-sbg.at

5550 Radstadt, Lebzelterau 8

TOURISMUSVERBAND EBEN



Nina Kraxner

Rückblick Sommer 2022

Was hat sich in diesem Sommer getan?

Ein erfolgreicher Sommer liegt nun hinter uns – geprägt von verschiedenen Veranstaltungen, vielen Bergmomenten, schönem Urlaubswetter und (sehr) vielen Gästen aus nah und fern. So einen Sommer kann man sich nur wünschen.

Statistik, Zahlen und Besuche

Heuer gibt es Grund zur Freude: in den Sommermonaten von Mai bis Oktober verzeichneten wir 60.678 Nächtigungen. Das ergibt im Vergleich zum Sommer 2021 ein Plus von 19,39 %. Darüber hinaus ist dieser Sommer der beste Sommer seit über 20 Jahren.

Sommerversammlungen 2022

Nach zwei von der Pandemie geprägten Sommern konnten die heurigen Veranstaltungen wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Dorfabende beim Hotel Schwaiger und am Dorfplatz waren sehr gut besucht. Mit dem Straßentheater konnten wir zudem einen

neuen kulturellen Programmpunkt in den Ebener Sommer holen. Und besonders erfreulich war auch die erfolgreiche Durchführung der 10. Ebener Festwoche, sowie des Ebener Kirchtags, der wieder in gewohnter Form vom Wirtschaftsbund organisiert werden konnte.

Sommeraktivitäten

Es freut uns sehr, dass unsere Sommerangebote von Gästen sowie auch Einheimischen sehr gut angenommen wurden. Über 1.200 große Abenteurer und kleine Entdecker haben den KITIWAPF heuer erwandert und sich mit vollem Stempelpass eine Medaille abgeholt. In diesem Sinn möchten wir uns bei den Wirten der Reitlehenalm und Moosalm, den Mitarbeitern am monte popolo, sowie Wanderwegbetreuer Rupert Pfister bedanken, der sich mit viel Engagement und Eifer unserem Wanderwegenetz, den Beschilderungen und der touristischen Infrastruktur widmet. Auch die Badesaison am Erlebnisbadesee Eben war überaus positiv und sorgt bei den Gästen und Einheimischen stets für die ersehnte Abkühlung an warmen Wandertagen.

Ausblick Winter 2022/23

Was uns diesen Winter erwartet?

#ebenerleben im Winter 2022/23



© Lorenz Maier

Ebener Winteraktivitäten

Wir bieten unseren Gästen (und auch allen Einheimischen) viele Möglichkeiten, um ihre Zeit in unserer Region abwechslungsreich, erholsam und erlebnisreich zu gestalten: ob klassisches Skifahren am monte popolo oder über sichere Pisten-Skitouren aus eigener Kraft aufsteigen, es liegt ganz bei euch. Bestens gespurte Langlaufstrecken und geräumte Winterwanderwege sorgen für das Wintersportfeeling im Tal. Aber allen voran möchten wir unsere Winter-Touren, die von Einheimischen mit viel Engagement und Liebe bis ins kleinste Detail zusammengestellt und ausgearbeitet wurden, vorstellen:

Schneeschuhwanderungen

Mit Fabienne geht es diesen Winter immer dienstags und donnerstags auf Schneeschuhwanderung. Je nach Schneesituation und Wetter führt die Wanderführerin zur Reitlehenalm oder auf den Gerzkopf. Ganz besonders ruhig und mystisch ist die Nachtwanderung auf die Moosalm.



© O'mans

Räucherwanderungen

Brigitte und Katharina sorgen freitags für tiefe Einblicke in die Welt der Kräuter und Harze. Bei ihrer Räucherwanderung am Gasthofberg taucht man in eine achtsame Welt der Entschleunigung ein und geht mit vielem neuen Wissen nach Hause.

Fackelwanderungen

Wer spannenden Geschichten von damals lauschen und sich an der Feuerstelle die Hände wärmen will, sollte sich mittwochs zur Fackelwanderung anmelden. Im Schein der Fackeln wandern wir durch den verschneiten Ort und entlang des zauberhaften Ebener Moorweges.



Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Aktivitäten findet ihr in der aktuellen Winter-Broschüre und auf www.eben.at.

50 Jahre Ebener Bergbahnen & monte popolo Familienfest

Im Zuge unseres bereits beliebten Familienfests am monte popolo dürfen wir heuer zusätzlich 50 Jahre Bergbahnen Eben feiern. Im Winter 1972/73 wurden die Reitlehenbahnen eröffnet und heuer sind sie bereits ein halbes Jahrhundert alt. Das nehmen wir zum Anlass, um das Familienfest 2023 zu einer Jubiläumsfeier auszuweiten. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, Gäste und Freunde!

Gastgeberverzeichnis im neuen Look

Ab 2023 wird das altbekannte Gastgeberverzeichnis im Magazin-Stil, mit neu überarbeitetem Anzeigenlayout und spannenden Artikeln aus Eben in neuem Glanz erstrahlen und auf neuen Distributionswegen auch poten-

zielle neue Urlauber erreichen. Wir können es kaum erwarten das neue Urlaubsmagazin aus Eben in unseren Händen zu halten.

Wir möchten allen Beherbergungsbetrieben, Unternehmern sowie jeder Ebenerin und jedem Ebener, der zum Beispiel gerade eine Skitour geht, in unserem Skigebiet unterwegs ist oder einfach mal relaxt, ans Herz legen, aktiv die Möglichkeit der Socialmedia Bewerbung für unseren Ort zu nutzen. Mit den Hashtags **#visiteben** **#ebenimpongau** **#ebenerleben** könnt auch ihr einen Beitrag leisten und unseren potenziellen Gästen einen kleinen Vorgeschmack auf den Urlaub „Mitten im SalzburgerLand“ geben. Da wir uns verstärkt auf Onlinemar-

keting und im speziellen auf Socialmedia-Werbung auf Facebook und Instagram konzentrieren, freuen wir uns, wenn ihr eure Beiträge mit diesen Hashtags verseht und/oder uns zusätzlich darauf tagged (**@visiteben**). Denn dann können wir eure Beiträge auch auf unseren Kanälen teilen und aktuelle Eindrücke in die Welt hinaus tragen. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam Eben erlebbar zu machen. Falls ihr Bild- oder Videomaterial benötigt, könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie, unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt und natürlich: Bleibt gesund und viel Spaß beim Skifahren!



Ausblick Veranstaltungen Winter 2023

12.02. monte popolo Familienfest & 50 Jahre Bergbahnen Eben

21.02. Kinderfaschingsumzug Dorfplatz bis monte popolo Liftparkplatz

Es gelten die aktuellen COVID-19 Verordnungen.

Würde die Veranstaltung gegen die jeweils gültige Verordnung verstoßen, findet sie nicht statt.

AKTION GESUNDE GEMEINDE



Nina Thurner-Ebner

Es ist eine Freude, wenn unsere Veranstaltungen guten Anklang finden! Kabarettist Ingo Vogl und das Team von AVOS Eben waren am 10. November über einen voll besetzten Festsaal mit ca. 140 Teilnehmern begeistert! Kein Auge blieb trocken! Ganz nach dem Motto „Lachen ist gesund“ führte uns Ingo Vogl in sein ereignisreiches Leben voller heiterer Geschichten ein. Es war ein sehr lustiger Abend mit vielen Pointen rund um das Thema „G’sundheit“.

Unseren AVOS-Trainingskurs „Body Fit“ mit Physiotherapeutin Christina Harz können wir bereits zum zweiten Mal bis zum letzten Platz füllen! Wöchentlich wird gemeinsam „mobiliert“, die Beweglichkeit gefördert und die Haltung stabilisiert. Ein Ganz-



GESUNDE GEMEINDE

EBEN IM PONGAU



körpertraining für eine ideale Grundfitness, um den Alltag ohne Probleme meistern zu können. Wir hoffen, Christina ermöglicht uns noch viele gemeinsame Kurse!

Zu einer Institution sind mittlerweile unsere Kinderkochkurse in den Sommerferien geworden! Auch heuer haben sich unsere Kinder wieder mit Liebe und Freude mit verschiedenen Rezepten und Lebensmitteln ausein-



andergesetzt. Zu den Themen „Kunterbuntes Essen“ und „Italienische Küche“ wurde gemeinsam geschnitten, zubereitet und gewürzt! Am Ende wurden wieder die gekochten Speisen gemeinsam verspeist.

Im Winter/Frühjahr werden wir den Vortrag nachholen:

„Gesund aus eigener Kraft“ Vortrag von Dr. Gasperl, unserem ehemaligen Hausarzt hier in Eben. Als Allgemeinmediziner, Moderator und Lebensoptimist, sowie begeisterter Kneipparzt erzählt er uns über die fünf Säulen für ein stabiles Gesundheitsfundament. Wir hoffen wieder auf eine zahlreiche Teilnahme und viel Begeisterung. Seid’s dabei!

Euer Team von AVOS-Eben



ALTGLASSAMMLUNG



Spieglein, Spieglein an der Wand, sag mir, was man schon alles in der Altglassammlung fand? Ja 97% der Österreicher befürworten die Sammlung von Altglas und Glasrecycling und beteiligen sich auch daran – gut so, primum! Weniger gut ist aber, dass in der Altglassammlung immer noch Glaswaren landen, die keine

Verpackungen sind und auch auf Grund ihrer Rezeptur und Beschichtung nicht verwertbar sind.

Dazu gehört, wie oben schon angekündigt, Spiegelglas. Damit dieses auch spiegelt ist es mit flektierenden Substanzen beschichtet, wie Silber, Alu, Nirosta u.dgl. und damit für das Recycling unbrauchbar. Spiegelglas – Spiegelscherben gehören in den Restmüll. Das Gleiche gilt für Lusterglas, edle Trinkgläser und Glaskaraffen. Gerade dann, wenn diese Gläser so edel funkeln und farbig das Licht brechen, sind sie für das Glasrecycling nicht geeignet. Das liegt vor allem an den in das Glas eingeschmolzenen

Metallen, allen voran Blei, die zwar das Glas edel erscheinen lassen, aber für die Herstellung von Verpackungsglas nicht verwendet werden können. Im Verpackungsglas ist nämlich der Bleigehalt auf maximal 100 mg/kg beschränkt und würden Bleigläser die Schmelze zu sehr belasten. Steingut, Keramik, Ceran, aber auch Flachglas, also Fensterglas sind Anwärter für den Restmüll. Allerdings zerbrochene Einweggebinde sind im Altglascontainer gerne willkommen.



LEITFADEN FÜR DIE ABFALLTRENNUNG

RESTMÜLL	BIOMÜLL	ALTPAPIER	VERPACKUNG AUS KUNSTSTOFF UND METALL GILT FÜR DEN PONGAU
JA	JA	JA	JA
Alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle und jene Abfälle die nicht getrennt zu sammeln sind.	Altes Brot und Gebäck Blumen und Blumenerde Obst- und Gemüseabfälle Holzasche Kaffee- und Teesud Gartenabfälle Eierschalen Servietten verschmutzt (aus Küche) Zeitungspapier, Papiersackerl sowie Biosäcke aus Maisstärke, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden	Schreib-/Kopierpapier Bücher, Hefte Magazine, illustrierte Packpapier Schachteln Zeitungen/Zeitschriften <u>Kartons FALTEN</u> (nicht zerreißen) - größere Mengen am Recyclinghof entsorgen!	SAUBER u. RESTENTLEERT Joghurt-, Kaffee- Margarinebecher Gemüse- u. Obststassen Getränkeflaschen Plastikflaschen (Wasch- u. Reinigungsmittel) Milch- u. Saftpackungen (flachdrücken) Verpackungsfolien u. Zellophan
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Bauschutt Problemstoffe, Leuchtstoffröhren Speiseöle und -fette Altöle, Lacke, Haushaltsreiniger Batterien (Lithium) Feuerzeuge, Zünder Abgabe am Recyclinghof!	Kehricht Kleintiermist Koks- u. Kohlenasche Plastiksackerl Zigarettenkippen Speiseöle und -fette KEINE Flüssigkeiten	beschichtetes Papier Fotos, Klebebänder Milch- und Getränkepackerl Papiertapeten Verbundpapier/Wachspapier Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten verunreinigt)	Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil der Verpackung sind (z. B. Gartenmöbel, Spielzeug, Schaumstoff, Agrarfolien, CDs/DVDs, Gartenschlauch, Kunststoffrohre)

Die Menge der Abfallbehälter unbedingt Ihrem Müllaufkommen anpassen

Ordnungsgemäße Abfalltrennung berücksichtigen – siehe beiliegenden Leitfaden

Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 5.00 Uhr Früh am straßenseitigen Grundstücksrand. Die Zufahrt zu den Tonnen nicht blockieren.

Abfuhrplan genau lesen (Terminverschiebungen vor bzw. nach Feiertagen möglich!)

Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen (Gefahr des Festfrierens)

Abfallbehälter beschriften wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden.

Zu schwere Abfallbehälter vermeiden

Beschädigte Behälter austauschen bzw. reparieren

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten. Eine Erkennung und Entleerung von andersfarbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

Gelber Sack – nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden (Sichtkontrolle). Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht mitgenommen.

APOTHEKE AM DORFPLATZ



Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Das geplante jährliche Weihnachtsessen wurde zum Weihnachtssommeressen mit unseren Ärzten.

Auf diesem Weg möchte ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der Umgang miteinander, der Austausch sowie die gegenseitige Unterstützung, die gegenseitige Achtung machen es aus, für unsere Gemeinde und darüber hinaus, schnelle, unkomplizierte Hilfe und Lösungen anbieten zu können. Für euch alle da zu sein.



deine Hilfe!“ oder „Schön, dass es dich gibt!“ tun einfach gut.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen schönen Jahresausklang und ein glückliches neues Jahr mit viel Gesundheit.

Eure Maria und Familie

Achtsam miteinander und mit sich selber umgehen, besonders in der kalten Jahreszeit. Sich auch selber etwas Gutes tun. Die Tage sind kurz und unser Energielevel ist auf Sparflamme – was gibt es da Schöneres, als ein angenehm entspannendes Bad zu genießen und sich von den Düften ätherischer Öle verwöhnen zu lassen?

Wir leben in einer Zeit, in der warme herzige Begegnungen im Alltag immer weniger werden. Liebevoller Aufmerksamkeit können unser Gemüt erhellen und die Seele streicheln. Kleine Geschenke – wie ein duftender Tee, eine nicht alltägliche Handcreme oder ein Aroma-Öl mit Bottschaften versehen wie „Danke für



Weihnachten - mitgeklagt oder verpasst?
Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 1. Joh. 4,9

Evangelischer Gottesdienst Versöhnungskirche Radstadt

Nur noch 1. + 3. + 5. Sonntag im Monat,
9.30 jeweils mit Kindergottesdienst
2. Sonntag im Monat, 10.00 nur evang. Kirche Schladming
4. Sonntag im Monat, 19.00 Johanneskapelle Mandling

www.evangel-radstadt.at

Fr. 9. Dez. Ökumenisch, 19.00 Johanneskapelle Mandling
Sa. 24. Dez. Hlg. Abend, 16.00 Versöhnungskirche
So. 25. Dez. 1. Christtag, 9.30 Versöhnungskirche
Sa. 31. Dez. Silvester, 17.00 Versöhnungskirche
So. 1. Jän. Neujahr, 9.30 Versöhnungskirche

Fr. Hlg. 3 Könige kein Gottesdienst

So. 29. Jän. Ökumenisch, 17.00 R.k. Stadtpfarrkirche Radstadt

PFADFINDER



Normalerweise treffen wir Pfadfinder uns an Schul-, bzw. Kindergarten- und Jugendtagentagen. Also nicht in den Ferien. Wer denkt, dass der Sommer ereignislos war, fehlt weit: im Juli hielten die Pfadfinder Obertrum ihr Sommerlager in Zauchensee ab. Natürlich besuchten wir sie. Gemeinsam wurde gekocht, gespielt und gegessen. Der Tag fand seinen Ausklang, wie es sich für uns gehört, am Lagerfeuer.



Am Kindertag in Radstadt betreuten wir eine Station und im Rahmen des Altenmarkter Kultursommers beteiligten wir uns an der Veranstaltung „Klick“. An zwei Tagen boten wir Workshops zu den Themen Pionierbauten, Jonglieren, Bienenwachsjausentücherbasteln sowie verschiedene Spiele an. Der Höhepunkt des Sommers war aber der Besuch des Salzburger Landeslagers „PUR22“ in Ebenau! Unter dem Motto PURe Freude, Spaß, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, Natur verbrachten 1.300 Kinder und Jugendliche und ca. 200 Mitarbeiter 10 wunderbare Tage gemeinsam in Ebenau. Am 6. August trafen wir uns mit 150 WiWö und Biber aus ganz Salzburg und erlebten einen Tag voller Spiel, Rätsel und Spaß.

Wer mehr Fotos vom PUR22 sehen möchte: www.pur22.at
(Dort kann man auch Interessantes zum Lager nachlesen)

Voller Erinnerungen und Ideen begannen wir im September wieder mit unseren eigenen Heimstunden. Für das heurige Jahr steht bereits wieder vieles auf dem Programm: Im Februar werden wir unseren 1. Geburtstag feiern, im Frühling können besonders mutige Biber (5-7 Jahre) eine gemeinsame Nacht verbringen und kommenden Sommer dürfen die Wichtel und Wölflinge einige Tage erstmals auf Sommerlager fahren.

Besonders freut uns, dass wir seit einigen Wochen eine weitere Altersstufe anbieten können: die Guides und Späher (1. bis 3. Klasse Mittelschule).

Wenn du uns kennen lernen möchtest, freuen wir uns auf deinen Besuch!

Markus Rechberg
0676/606 85 35
pfadfinderennspogau@gmail.com



WISSEN WIE'S GEHT

WERDEN SIE KURSLEITER:IN FÜR KINDERKURSE IM ENNSPONGAU

Für das Frühjahrssemester 2023 suchen wir noch Trainer:innen für Kinder- und Eltern-Kind-Turnkurse und -Geräteturnkurse in Altenmarkt, Wagrain, Eben und Radstadt!

- Keine vertragliche Bindung
- 2-stufiges Honorarsystem, das Erfahrung berücksichtigt
- Anstellung als freie:r Dienstnehmer:in
- Viel Raum für die eigenen Kompetenzen und Ideen
- Hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten, uvm.

Unsere Mitarbeiter:innen unterstützen Sie als Kursleiter:in bei der erfolgreichen Umsetzung Ihrer Kursangebote.



Melden Sie sich jetzt bei: Frau Birgit Gufler
Volkshochschule Ennspongau in Altenmarkt,
Tel.: 0662 876151-300

volkshochschule
SALZBURG

So leicht ist Lernen.



enns-pongau@volkshochschule.at
Weitere Informationen:
www.volkshochschule.at/aktuelle-jobs/

IMKERVEREIN ALTENMARKT UND UMGEBUNG



Erfreulicherweise können wir mit diesem Beitrag einen Rückblick auf aktive Veranstaltungen des vergangenen Imkerjahres zurückblicken. Nach der Jahreshauptversammlung im April besuchten in den Osterferien einige Vereinsmitglieder den für Kinder produzierten Kinofilm „Das Tagebuch einer Biene“ im Zeughaus am Turm in Radstadt, welcher durch faszinierende Naturaufnahmen für Erwachsene ebenso sehenswert war.

Im Juni standen Fortbildungskurse für Imkerinnen und Imker statt. Eine Varroaschulung, um das Wissen zur Behandlung und Gesunderhaltung der Bienen zu erweitern. Für engagierte Imkerinnen und Imker gab es einen Zuchtkurs, indem sie erfuhren, wie man sich selbst gezielt wertvolle Königinnen züchtet.



Am 23. Juli starteten wir mit dem Imkerverein Radstadt vormittags bei Nieselregen und wolkenverhangenem Himmel unseren Ausflug auf die Burg Hohenwerfen. Dieses Jahr wurde er von unserem Verein geplant. Nach einer interessanten Führung durch die Burg konnten wir durch langsame Wetterbesserung eine gute Flugvo-



gelschau bestaunen. Bei einem gemeinsamen, schmackhaften Mittagessen auf der Burg gab es regen Austausch unter den Imkern. Danach fuhren wir weiter nach Adnet zum Imkermeister Josef Pichler. Dort erwartete uns Sonnenschein und ein großer Bienenstand. Herr Pichler zeigte uns in einfachen, praktischen Tätigkeiten, die verschiedenen Arbeiten im Jahresablauf eines Imkers. Unter anderem auch wie durch Zusetzen einer Bienenkönigin wieder ein neues Volk gebildet wird. Die Kinder, welche den Ausflug begleiteten waren neugierig und interessiert dabei. Danach ließen wir den gemeinsamen Tag im Café Konditorei Lounge bei süßen Köstlichkeiten und Getränken ausklingen bevor wir die Heimreise antraten. Wir möchten uns noch einmal beim Lagerhaus Altenmarkt und bei der Raiffeisenbank Eben - Altenmarkt - Flachau für die Unterstützung zu diesem Ausflug bedanken. Im Oktober besuchten



einige den Vortrag von Ernst Kocher im Zeughaus am Turm wo er über die Symbiose der Bienen und Kräuter sprach. Danach gab es eine Verkostung verschiedenster Bienenprodukte.

Das Bienenjahr 2022 ist für uns Imker witterungsbedingt gut verlaufen. Da im Frühjahr der sonst gewohnte Kälteeinbruch nicht stattfand, entwickelten sich die Völker rasch und waren stark genug um für den Eintrag des heimischen Geschmackerlebnisses Blütenhonig zu sorgen. Im Juli gab es immer wieder strichweise starke Gewitter, die es den Waldhonigproduzenten schwer machten den dafür notwendigen Honigtau zu bilden. Späte Brut tut nicht gut? Es gibt neue Studien zur Populationsdynamik von Bienenvölkern die zeigen, dass die Bienenvölker nach einer sommerlichen Flaute auch spät im Jahr noch brüten. Im Oktober und November ruht die Bientraube nur nachts, ist das Flugloch sonnengewärmt, da fliegen die Bienen bei ca. 8°C und sammeln Spättracht. Imkerinnen und Imker machen sich über diese Beobachtungen an den Bienenvölkern natürlich große Sorgen, die Klimaerwärmung ist auch in unserer Region bemerkbar. In Deutschland wurden regelmäßig Daten an großen Völkergruppen erhoben und es wurde festgestellt, dass sich die Varroa Milbe zwar mit jedem Brutzyklus vermehrt, aber mit einem guten Behandlungskonzept kann dies aufgefangen werden. Die Imkerinnen und Imker können diese Veränderung durch die Klimaerwärmung mit Behandlungen gegen die Varroa Milbe mit biologischen Mitteln an den Bienenvölkern im Dezember sehr gezielt einsetzen. Es gibt viele verschiedene Möglichkei-

ten die Varroa Milbe zu unterdrücken, in den letzten Jahren hat sich die biologische Behandlung erfolgreich durchgesetzt. Ein Danke an alle Imkerinnen und Imker, welche sich verantwortungsvoll um ihre Bienenvölker kümmern. Sie leisten dadurch wert-

volle Arbeit um die Bestäubung der Pflanzen zu sichern und bescheren uns volle Gemüse und Obstkörbe.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2023. Den

Imkerinnen viel Freude mit ihren Bienenvölkern und eine ertragreiche Honigernte.

Obmann Hagen Berndt
und für den Imkerverein
Jakob Steffner



PEPP ELTERNBERATUNG

VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM SCHULEINTRITT



pepp – professionell einfühlsam persönlich pffiffig

Tel.: +43 (0) 6542 565 31
office@pepp.at
www.pepp.at

pepp ist ein gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg und bietet in verschiedenen Gemeinden Elternberatung von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt an.

Dazu zählen unter anderem Geburtsvorbereitungskurse, die pepp Elternberatung plus, peppINI Eltern-Kind-Gruppen, psychologische und sozialarbeiterische Beratung und Elternbildungs-Veranstaltungen. Seit 2016 sind durch das Projekt birdi Frühe Hilfen Familienbegleitungen für Familien in belastenden Situationen ein wichtiger Schwerpunkt.

Für die Region Eben/Altenmarkt/Radstadt bietet pepp für dich folgende Angebote an:

- sozialarbeiterische und psychologische Beratungen „Manchmal tut es

gut, die eigene Situation mit Unterstützung von außen zu betrachten...“

- Elternberatung plus in Altenmarkt jeden Dienstag von 9–11 Uhr im Sozialzentrum. Unser Team freut sich auf deinen Besuch und steht dir bei allen Fragen zur Gesundheit deines Kindes bei.

- Im Babyclub von Elisabeth Kraker-Silbergasser findest du die Gelegenheit mit deinem Baby erste soziale Kontakte zu knüpfen, Lieder und Fingerspiele zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

- In Forstau wird von unserer Hebamme Anna-Sophie Scherübl ein Geburtsvorbereitungskurs angeboten. In sechs Modulen begleitet sie dich als werdende Mama in den letzten Wochen einer Schwangerschaft. Bei einem der Module sind auch die werdenden Väter oder eine Vertrauens-

person dabei und erhalten wichtige Infos über die Geburt eines Babys.

- Zusätzlich gibt es in Altenmarkt einen pepp Geburtsvorbereitungskurs speziell für Paare gemeinsam: Unsere Hebamme Barbara Pichler trifft sich bei den ersten beiden Modulen mit den werdenden Müttern. Anschließend werdet ihr gemeinsam in vier Modulen auf die Geburt vorbereitet.

Komm vorbei und lerne uns kennen!



SENECURA SOZIALZENTRUM HÜTTAU

Im SeneCura Sozialzentrum Hüttau haben im Sommer 2022 einige besondere Ereignisse stattgefunden.

100. Geburtstag von Anna Hafner

Am 07.07.2022 feierte unsere Anna Hafner (ehem. wohnhaft in St. Martin am Tennengebirge) ihren 100. Geburtstag! Nanei, wie sie bei uns im Haus genannt wird, feierte gemeinsam mit ihren Kindern, den Bürgermeistern aus St. Martin und Hüttau sowie mit den anderen BewohnerInnen unseres Hauses. Es war ein netter Nachmittag, an dem Nanei auch vieles aus ihrer Kindheit erzählte.



Monika Auer und Heidi Holzer mit dem Geburtstagskind

Bürgermeister Rupert Bergmüller und
Bürgermeister Hannes Schlager aus St. Martin



Sommerfest

Ende Juli wurde ein großes Sommer-/Grillfest bei uns im Haus gefeiert. Unsere Bewohner genossen gemeinsam mit ihren Angehörigen einen gemütlichen Grillnachmittag bei uns im Haus. Unser Überraschungsgast – Chris Steger – brachte mit seinen Liedern Stimmung in die fröhliche Runde. Lieber Chris, vielen Dank für Deinen Auftritt.

Urlaubsaustausch

Ein besonderes Highlight für einige von unseren BewohnerInnen war der Urlaubsaustausch. Nach mehrjähriger Zwangspause wegen der Corona Pandemie fand in der dritten Septemberwoche (19.–23.09.2022) wieder ein Urlaubsaustausch mit einem anderen SeneCura Haus statt. Dieses Jahr führen drei unserer BewohnerInnen Maria Althuber, Helmut Gruber und Rupert Lackner mit zwei Pflegerinnen nach Mühlendorf in Kärnten, wo ein abwechslungsreiches Programm für sie zusammengestellt wurde. Unter anderem machten sie einen Ausflug auf den Großglockner. Im Gegenzug kamen drei Bewohnerinnen aus Mühl-



dorf mit zwei Begleitpersonen zu uns nach Hüttau. Auch sie erwartete bei uns ein bunt zusammengestelltes Programm. Wir machten eine Pferdekutschenfahrt in Filzmoos zur Unterhofalm, einen Besuch im Wildtierpark in Untertauern und einen Ausflug in die Stadt Salzburg. Alle am Urlaubsaustausch teilnehmenden Personen waren überwältigt.

Gedenktafel für unsere Verstorbenen

„Es ist so schwer einen lieben Menschen zu verlieren. In unseren Herzen





Helmut Gruber, Rupert Lackner, Maria Althuber, Alexandra Seidl und Daniela Rohmoser am Großglockner

lebt er weiter. Die Erinnerung bleibt und gibt uns Trost & Hoffnung. Wir sind nicht traurig, wenn wir an dich denken, lieber erzählen wir von dir und trauen uns zu lachen. Wir lassen dir einen Platz zwischen uns, so wie du ihn im Leben hattest.“ Unter diesem Motto schlossen zwei unserer ehemaligen Auszubildenden Jessica Engel und Kevin Singh (beide haben ihre Ausbildung zum Fachsozialbetreuer in Altenarbeit am Diakoniewerk Salzburg im Juni 2022 mit Bravour bestanden) ihr Schulprojekt ab. Jessica und Kevin haben die Gedenktafel mit Hilfe einiger BewohnerInnen erstellt, um die Erinnerung an unsere Verstorbenen zu bewahren.



Projektleitung Jessica Engel & Kevin Singh

Dankesworte

Ein herzliches Dankeschön an die Tischlerei Peter Schnitzhofer in Hütttau für die großzügige Sachspende und Mithilfe bei der Umsetzung dieses besonderen Abschlussprojektes. Kevin: „Außerdem möchten wir auf diesem Weg unsere besondere Dankbarkeit der Leitung im SeneCura Sozialzentrum Hütttau Birgit Baier und Monika Auer sowie allen Kolleginnen und Kollegen, BewohnerInnen und Angehörigen für die Unterstützung in der Ausbildungszeit aussprechen.“ Jessica: „Wir sind glücklich ein Teil dieses tollen Teams zu sein!“

Das gesamte SeneCura Hütttau Team bedankt sich auf diesem Weg bei allen Familienmitgliedern und Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner für das Vertrauen, welches sie uns täglich entgegenbringen! Ein weiterer Dank gilt unseren betreuenden Ärzten Dr. Gerhard Eppenschwandtner und Dr. Franz Wörle, welche zu jederzeit unseren BewohnerInnen mit ihrem ärztlichen Wissen und auch guten Worten zur Seite stehen. Vielen Dank auch an die Bürgermeister unseres Gemeindeverbandes Rupert Bergmüller

(Hütttau), Herbert Farmer (Eben im Pongau) und Hannes Schlager (St. Martin am Tennengebirge) für die stets gute Zusammenarbeit!

Geplante Aktivitäten für unsere Bewohner im Herbst und Winter 2022

In den nächsten Wochen werden bei uns im Haus noch einige tolle Veranstaltungen stattfinden. Eine davon ist das Candle-Light-Dinner am 07. Dezember 2022. Einladungen dazu werden zeitgerecht versandt. Im Rahmen der Nikolausfeier wird uns die Gangl-Pass aus St. Johann Anfang Dezember besuchen. Im Advent werden uns Harmonikaschüler des Musikums Altenmarkt einen Nachmittag musikalisch gestalten. Auch werden wir gemeinsam mit unseren BewohnerInnen wieder Kekse backen und alkoholfreien Punsch zubereiten. Wir freuen uns schon alle sehr auf die bevorstehenden Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten.

Möchtest Du ein Teil unseres tollen Teams werden?

Egal ob in der Pflege, der Küche oder in der Reinigung. Wenn Du einen abwechslungsreichen Job haben möchtest und gerne mit Menschen arbeitest, dann würden wir Dich sehr gerne kennenlernen.

Bitte sende Deine vollständige Bewerbung für den Bereich Pflege per Mail an **Monika Auer** (Pflegeleitung) m.auer@senecura.at und für die Bereiche Küche und Reinigung bitte an **Birgit Baier** (Hausleitung) b.baier@senecura.at.

Im Namen des gesamten Teams wünschen Birgit Baier und Monika Auer allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2023!

DER VEREIN ZEITPOLSTER STELLT SICH VOR!



Der Verein „Zeitpolster“ ist österreichweit tätig und erleichtert mit Freiwilligeneinsatz den Alltag von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Er verbindet Menschen im Ort und in der Region. Das Prinzip funktioniert so: ehrenamtlich Helfende unterstützen mit verschiedensten einfachen Leistungen, wie z.B. Gespräche führen, Kinderbetreuung, Fahrdienste, begleitete Einkäufe, einfache Tätigkeiten im Haushalt oder Garten, oder pflegende Angehörige entlasten. Jeder Einsatz ist versichert und findet in der vorher vereinbarten Zeit statt. **Jede geleistete Stunde wird am eigenen Zeitkonto angespart. Dieses wertvolle Zeitguthaben kann später bei Eigenbedarf eingelöst werden. Falls kein Zeitguthaben besteht, kostet eine Stunde Betreuung acht Euro.** Auch für organisatorische Aufgaben (z.B. Vermittlung zwischen Helfer*innen und Betreuten im Ort, ...) werden monatlich sechs Stunden auf dem eigenen Zeitkonto gutgeschrieben.

Seit Sommer 2022 führt der Verein in der LEADER Region Pongau das Projekt „Zeit schenken und vorsorgen“ durch, mithilfe dessen der Verein in der Region verstärkt tätig sein kann. Im Ennspongau tut sich bereits etwas: Die Spitzenköchin Johanna Maier aus Filzmoos ist Zeitpolster-Botschafterin, mit deren Hilfe ein Informationsabend in Filzmoos stattfinden konnte. Auch in Eben in Pongau gibt es bereits erste interessierte Helfende und eine Betreuungsanfrage. **Du hast Interesse und möchtest dir dein eigenes „Zeitpolster“ ansparen, indem du jemand anderen unterstützt? Du kennst jemanden, der Hilfe im Alltag braucht?** Dann melde dich gerne direkt bei der Projektkoordinatorin Susanne Liedauer,



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Tel.: 0664/88 72 07 73, salzburg@zeitpolster.com oder informiere dich unter www.zeitpolster.com

Betreuungsleistungen können vielfältig sein: Werden Sie Teil unseres Teams, wo sich Menschen mit Herz begegnen und Freude an aktiver Nachbarschaftshilfe haben.



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung: Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline für Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133, Rettung 144

gehhoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg, www.salzburg.gv.at/forumfamilie | facebook.com/forumfamilie



INSPEKTION EBEN



Ortwin Lamprecht

K.O.-Tropfen im Getränk?

Wir können wieder ausgehen, die Zeit genießen und gemeinsam mit Freunden Lokale besuchen. Es gibt aber Menschen, die diese Freiheit ausnutzen und versuchen, andere mit K.O.-Tropfen gefügig zu machen.

Die K.O.-Mittel sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, sind jedoch in Mixgetränken kaum wahrnehmbar.

Wirkung von K.O.-Mittel

- Plötzlicher Schwindel und Übelkeit
- Wahrnehmungsschwierigkeiten
- Bewusstseinsstrübung, Dämmerzustand („Gefühl, wie in Watte gepackt“)
- Willenlosigkeit
- Eingeschränkte Beweglichkeit bis hin zur Regungslosigkeit
- Erinnerungslücken bis hin zur Amnesie

In diesem willenlosen Dämmerzustand – ähnlich dem eines schweren Alkoholrausches – hat der Täter Zeit, das Opfer an einen anderen Ort zu bringen, um es dort zu missbrauchen.

In weiterer Folge führen K.O.-Mittel meist zur Bewusstlosigkeit und zum Verlust der Erinnerung.

Opfer erwachen dann mit bruchstückhafter oder ohne Erinnerung an fremden Orten oder zu Hause, ohne zu wissen, wie sie dorthin gekommen sind. Die Zweifel darüber, was passiert ist und um wen es sich bei dem Täter handelt, ist für die betroffenen Frauen sehr belastend, beschämend und verunsichernd.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Der Täterkreis kann größer sein als gedacht – Fremde, neue Bekannte aber auch vermeintliche „Freunde“.
- Das eigene Getränk nie unbeobachtet und unbeaufsichtigt stehen lassen!
- Mit Freundinnen und Freunden vereinbaren, gegenseitig auf die Getränke aufzupassen.
- Keine offenen Getränke von fremden Personen annehmen.
- Einladungen nur annehmen, wenn der Weg des Getränkes von der Bar

bis in die eigene Hand verfolgt werden kann.

- Blind Dates oder Online-Verabredungen immer an bekannten und öffentlichen Orten vereinbaren und eine Vertrauensperson darüber informieren.
- Bei plötzlichem Schwindel, Übelkeit oder Enthemmung sofort eine Vertrauensperson oder das Lokalpersonal um Hilfe bitten.
- Bei K.O.-Mittel-Verdacht sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, bevor die volle Wirkung der Substanzen einsetzt.
- Bei Beobachtung nicht wegschauen: Umgehende Information an das Barpersonal und Verständigung der Polizei!

Bei Bewusstlosigkeit der Person sofort die Rettung anrufen!

Beeinträchtigte Person nicht allein lassen!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2023

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant



AUS DER PFARRE EBEN



Pfarrer Ambros Ganitzer wurde in das Domkapitel gewählt

Am Samstag, dem 24. September 2022 wurde unser Pfarrer Ambros Ganitzer feierlich in das Domkapitel aufgenommen. Das Domkapitel ist ein Priesterkollegium, welches für das geistliche Wohl der ganzen Diözese Verantwortung trägt und besteht aus maximal 12 Mitgliedern. Bei den in regelmäßigen Abständen stattfindenden Beratungen werden im Gremium mit dem Erzbischof Vereinbarungen getroffen, welche in unseren Pfarren umgesetzt werden. Eine Berufung in das Domkapitel kommt nicht von ungefähr. Dazu bedarf es der Bereitschaft, über den Bereich des Pfarrverbands hinaus, Aufgaben in der Diözese zu übernehmen. Dies ist allerdings auch mit einem enormen zusätzlichen Arbeitsaufwand verbunden. Wir wünschen unserem Pfarrer Ambros alles Gute, um diese herausfordernde Aufgabe mit seiner Arbeit als Dechant des Dekanates Altenmarkt und als Pfarrer in unserem Pfarrverband vereinbaren zu können.

Feier der „Runden Geburtstage“

Ende Oktober fand in unserem Pfarrsaal wieder die alljährliche Feier der „Runden Geburtstage“ statt. Bei Kaffee und Kuchen sowie anschließend kleiner Jause verging der Nachmittag mit über 30 Gratulanten/innen wie im Flug. Für musikalische Unterhaltung

sorgte der 6-jährige Bernhard Pfister, der mit seiner Steirischen Ziehharmonika viele Stücke zum Besten gab. Pfarrer Ambros überreichte allen Jubilaren/innen ein Gläschen Honig aus einheimischer Produktion. Herzlichen Dank an Eva Farmer und Margreth Hallinger vom Sozialausschuss für die gute Organisation und Durchführung der Feier.

Nacht der 1000 Lichter

Wie in den vergangenen Jahren, wurde auch dieses Jahr in unserer Pfarre am Abend des 31. Oktober die „Nacht der 1000 Lichter“ gefeiert. Immer wieder ist es ein Erlebnis, die Ruhe mit den mystisch anmutenden geistlichen Intuitionen erleben zu dürfen.



Sternsingeraktion 2023

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus. Caspar, Melchior, Balthasar und der Stern-

träger verkünden die Weihnachtsbotschaft und wünschen allen Menschen ein segensreiches Neues Jahr.

Mit euren Spenden werden dieses Jahr schwerpunktmäßig unsere Mitmenschen in Kenia unterstützt. Das ostafrikanische Land ist stark vom Klimawandel betroffen. Es fehlt vor allem an Trinkwasser, Nahrung und Schulbildung.



Unsere Sternsinger besuchen euch an den unten angeführten Tagen, wir bitten um wohlwollende Aufnahme. Herzlichen Dank!

Am Montag, 2. Jänner 2023 im gesamten Ort ab Haus Miehl bis zu den Moorweghäusern, alle Häuser entlang der Bauernschmiedgasse, dem Schilcheggerfeld, der Edtsiedlung und der Pöttlerfeldsiedlung

Am Dienstag, 3. Jänner 2023 in der Kreistsiedlung ab Haus Messner Sylvia, Haidtsiedlung, Pöttlerbauer bis Fischbacher und Reitlehenalm, Höllberg, Passrugerhäuser, Ranstl bis Hedegg, Kornberg sowie vom Stauch durch die Bergsiedlung bis zum Ploier.

Am Mittwoch, 4. Jänner 2023 besuchen wir den Schattbachwinkel und den Bereich von Pfister Thomas bis Buschberg sowie im oberen und unteren Gasthofberg, alle die zur Pfarre Eben gehören.

Kontaktperson zum Sternsingen ist Frau Renate Zitz, Tel.: 0650/727 00 07

Franz Althuber
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
der Pfarre Eben

www.thermeamide.at

VIelfÄLTIGES THERMEN-ERLEBNIS IN ALTENMARKT

In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé bei uneingeschränktem Betrieb wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Sowohl an strahlenden Sommertagen, als auch an den kälteren Tagen im Herbst ist mit einem vielfältigen Angebot Badespaß und Entspannung für die ganze Familie garantiert. Auch für viele Schulgruppen und Vereine ist die Therme ein wichtiger Standort, um Unterrichtseinheiten und Trainings abzuhalten. So war etwa der Behindertensportverband im Oktober zu Gast, um eine gänzlich neue Ausbildung zur Förderung schwer- und

mehrfachbeeinträchtigter Menschen über gezielte Methodik im Wasser anzubieten. Der Kurs wurde österreichweit erstmals in Altenmarkt abgehalten, medial begleitet von Regional TV Salzburg (RTS).

Weiters hat die Erlebnis-Therme Amadé bereits im Herbst 2021 den Vorsitz der ARGE Salzburger Thermen, dem Zusammenschluss aller 6 Thermen im Land Salzburg, übernommen. Unter der Altenmarkter Vorsitzführung wurde der Werbeauftritt der Salzburger Thermen vereinheitlicht und neu umgesetzt. Zudem wurde ein neuer Wertgutschein eingeführt, der ab sofort im Online-Shop unter

www.salzburgerthermen.at erhältlich ist - 1 Gutschein, einlösbar in allen 6 Salzburger Thermen. Ziel ist es, sowohl regionale als auch internationale Gäste für die große Vielfalt des Thermenlandes Salzburgs zu begeistern. „Neben unserer Initiative für die Salzburger Thermen setzen wir alles daran, den Standort der Erlebnis-Therme Amadé für alle Gäste, insbesondere in den Zwischensaisonen Frühjahr und Herbst, weiter zu stärken und nachhaltig abzusichern. Die Herausforderungen sind im Hinblick auf die aktuellen Krisen groß, jedoch mit Umsicht und vorausschauender Planung zu bewältigen.“, so Geschäftsführer Dr. Felix Pichler.

Erlebnis-Therme Amadé Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME
amide
ALTENMARKT
IM PONGAU

THERMEN
GENUSS
ERLEBEN

Täglich 9 bis 22 Uhr
www.thermeamide.at

ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR
24. Dezember 2022: 9 bis 13 Uhr
31. Dezember 2022: 9 bis 19 Uhr
1. Jänner 2023: 10 bis 22 Uhr



OBST- U. GARTENBAUVEREIN



Andreas Dygruber

Liebe Gartenfreunde!

Das Gartenjahr neigt sich schon langsam dem Ende zu und nun möchten wir uns einem Thema widmen, das uns das ganze Jahr über begleitet – Kompostieren. Bei der Kompostierung folgen wir den natürlichen Kreisläufen. Was wir dem Garten entnehmen, geben wir über die Kompostierung wieder zurück. Kompost dient als wertvoller Speicher und damit als wichtiger organischer Dünger im Garten.

Das darf auf den Komposthaufen:

Aus dem Garten:

- zerkleinerter Strauch- u. Staudenschnitt, je kleiner desto besser
- Laub
- Grasschnitt (in dünnen Schichten)
- Jätgut
- Fallobst

Aus der Küche:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffee- und Teesud
- Lebensmittel ins Innere des Komposthaufens geben
- Ungewürzte Speisereste und

verdorbene Lebensmittel ins Innere geben

- Gebrauchtes Küchenpapier
- Topfpflanzen und Schnittblumen

Das sollte nicht auf den Kompost:

- Fäkalien, Bedrucktes Papier, Asche, Viruserkrankte Pflanzenteile

Kompostaufbau:

Beginnen Sie mit einer Schicht aus Strukturmaterialien wie größeren Strauchschnitt, damit Ihr Kompost gut durchlüftet wird. Darauf kommen sämtliche Kompostmaterialien in einer ausgewogenen Mischung aus dünnen, braunen Materialien und frischem, grünem Material. Die Mischung sollte gleichmäßig feucht sein. Zur Beschleunigung der Rotte bringen Sie zwischendurch geringe Mengen bereits vorhanden, reifen Komposts und Erde (zB Erde aus den Wurzeln von Jätmaterial) ein oder setzen Sie den Kompost 1-2mal um. Das Abdecken des Komposthaufens mit luftdurchlässigem Vlies, langem Grasschnitt oder Stroh hilft gegen Austrocknung und Vernässen!

Textquelle: Land Salzburg, Natur im Garten, Carolin Klar

Fixe Termine OGV Ennspongau für 2023

Mittwoch 8. März

Jahreshauptversammlung (Vortrag über Giftpflanzen im Garten)

Samstag 15. April

Bezirksbaumschnittkurs (Obstgarten Ortnergut Eben)

Freitag 5. Mai

Veredlungskurs für Obstbäume (Garten Dygruber Eben)

Samstag 19. August

Sträucherschnittkurs, Vereinsnachmittag

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter und Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.

Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage und vor allem ein gesundes Jahr 2023!

Euer Andreas Dygruber



SICHERES HEIZEN

INFORMATION DER RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden.

Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich!

In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht

den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen.

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden.

Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch SICHER durch den Winter!

Richtig anzünden:

Diese Anzündmethode eignet sich für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Abb. 1 | Grundaufbau

Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!



Abb.2 | Anzündhilfe

Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwollestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!



Abb. 3 | Oben anzünden

Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.



Abb. 4 | Helle hohe Flammen

Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.



Abb. 5 | Reduktion der Luftzufuhr

Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.



Abb. 6 | Grundglut

Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.



Rückblick ins Bäuerinnenjahr

Der Winter klopft an die Tür und wir befinden uns schon mitten im vorweihnachtlichen Treiben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bäuerinnen für ihren Einsatz und ihr Dabeisein bei unseren verschiedenen Unternehmungen über das ganze Jahr bedanken.

Rosi
Bernhofer



Gleich im Mai besuchten wir die Firma Sonnenmoor in Anthering.



Im Juli waren wir in der Volksschule zum Schwerpunkttag Landwirtschaft mit vielen tollen Stationen.



Auch sportlich waren die Bäuerinnen wieder unterwegs, ob beim Frauenlauf in Salzburg oder beim Turnen.



Mitte Juli trafen wir uns zu einer gemeinsamen Wanderung auf die Tauernkarleiten-Alm.



Mit dem Erntedankfest und der Erntekrone dankten wir für den fruchtbaren, unfallfreien Sommer auf unseren Höfen.



Mit unseren Geburtstagskindern machten wir einen Almbesuch.

SENIORENBUND EBEN



Obmann Hans Ebner

Liebe Ebener Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenbund Eben blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. So konnten wir wieder viele schöne gemeinsame Veranstaltungen und Reisen erleben. Der Höhepunkt war bestimmt die 3 tägige Reise nach Niederösterreich.

Jahres-Rückblick

Unser Hoagascht am Halmgut war wieder gut besucht und sehr unterhaltend. **Der Tagesausflug in die Wildschönau** war geprägt von dem heißen Sommertag. Beim gutem Mittagessen und Besuch einer Schaukäserei hatten wir einen schönen Tag.



Der Halbtagesausflug in das Riedingtal Zederhaus zeigte uns ein Naturjuwel in unserer Nähe.



3 Tagesausflug nach Niederösterreich
Die Reise ging in die Wachau, nach Retz und zu den Kittenberger Erlebnisgärten.



Zum **Schafaufbratln** fuhren wir wieder zum Andlwirt nach St. Andrä. Es hat uns allen köstlich geschmeckt. Der Wunsch vieler war, nächstes Mal wieder.



Jubilare

Viele Jubilare, Geburtstage, Gold- und Diamanten Hochzeiten konnte ich mit meinen Gebietsbetreuern besuchen und gratulieren. Hier nochmals herzlichen Glückwunsch.

Termine 2023:

10. Feb.	Eisschießen
19. Apr.	Bunter Nachmittag
14. Juni	Hoagascht
12. Juli	Tagesausflug
09. Aug.	Halbtagesausflug
12.-14. Sep.	3-Tagesausflug
04. Okt.	3-Orte-Treff
18. Okt.	Schafaufbratln

Hompage: www.senioren-eben.com

Alle Information über unsere Ortsgruppe, Aktivitäten, Reisen, Veranstaltungen, finanzieller Hilfen und Ratschläge findet Ihr auf unserer Homepage. Bitte öfters reinschauen, lasst Euch die Seiten von jemandem zeigen.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und der Gemeinde möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen uns ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2023 ganz besonders „BLEIBT GESUND“

Euer Obmann
Hans Ebner

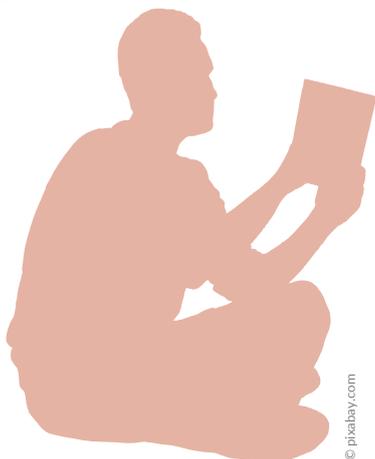
GEMEINDE BÜCHEREI



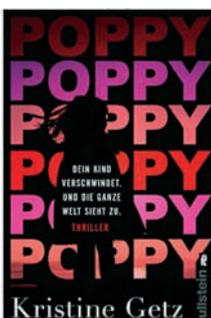
Elisabeth Dürmoser

Liebe Leserinnen und Leser!

Herbst- und Winterzeit ist Lesezeit. Für junge, sowie für erwachsene Lesebegeisterte sind wieder neue interessante und fesselnde Bücher eingetroffen.



© pixabay.com



Hochspannung garantiert der Roman „Poppy“ von Kristine Getz. Die Schriftstellerin entführt den Leser nach Norwegen. Ein zweijähriges Mädchen

ist spurlos verschwunden, nachdem ihre Mutter, eine berühmte Osloer Bloggerin gerade wieder Bilder von ihrer kleinen Tochter gepostet hat. Millionen Menschen folgen dem Leben des kleinen Mädchens Tag für Tag. Nichts ist zu privat um, auf Instagram geteilt zu werden. Kommissarin Emer Murphy bearbeitet diesen speziellen Fall.

Lesetipp!

Ein Reisebericht und zugleich eine wahre Geschichte geschrieben von



Raynor Winn. Teil 1 „Der Salzpfad“

Das Ehepaar Raynor und Moth begeben sich nach ihrer unverschuldeten finanziellen Katastrophe auf

ein lange Wanderung. Nur mit Rucksack und Zelt wollen sie Englands berühmten Küstenweg, den South West Coast Path, über 1014 Kilometer bewältigen. Dieses Buch ist eine Mischung aus Reisebericht und Lebensgeschichte. Humor und Tiefgang kommen hierbei nicht zu kurz! Die Fortsetzung ihrer Lebensgeschichte beschreibt Raynor Winn in **Teil 2 „Über Land“** und in **Teil 3 „Wilde Stille“**



Einen Blick hinter die Kulissen des britischen Königshauses gibt Eva Maria Bast mit der Romanbiografie „Die Queen“. Königin Elisabeth die Zweite – ein Leben zwischen Pflicht und Berufung.



© pixabay.com

Den Zeitschriftensponsoren Firma Elektrotechnik Kurt Schilchegger, Firma Grünwald Creativ Wohnen, Firma Tautermann Gartengestaltung und Firma Karlsberger Wohnen mit Stil einen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Neues aus unserer Gemeindebücherei

Seit Sommer 2022 sind wir Mitglied beim „BVO-Online Katalog Öffentlicher Bibliotheken in Österreich“. Unter „bibliotheken.at/region“ kann man bei der Region Salzburg/St. Johann im Pongau/Gemeindebücherei Eben im Pongau auswählen und anschließend das gewünschte Buch bzw. den gewünschten Autor suchen.

- bedeutet, dass das Buch vorhanden und entlehnbar ist
- bedeutet, dass das Buch vorhanden, jedoch aktuell nicht entlehnbar ist

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Gemeindebibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten:
Di u. Do 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Elisabeth Dürmoser und Team
Tel.: 06458/8114-17

SNOW SPACE SALZBURG

Skigenuss über 12 Gipfel und 5 Täler im Snow Space Salzburg



Ab Anfang Dezember heißt es im Snow Space Salzburg wieder „Skigenuss über 12 Gipfel und 5 Täler“ und das zum Bestpreis für Online-Frühbucher. Denn Frühentschlossene werden ab dieser Saison mit dem neuen Online Frühbucher-Bonus belohnt und haben die Möglichkeit, sich den Skipass zu Vorjahresbedingungen zu sichern. Das neue Preismodell ist für Tageskarten und Ski amadé Mehrtageskarten, mit Ausnahme der Ski amadé ALL-IN Card White, gültig. An der Liftkassa zählt wie gewohnt der jeweils gültige Saisontarif und stellt dabei jederzeit den höchstmöglichen Ticketpreis dar. Das Ticketkontingent zum Bestpreis im Online Shop ist begrenzt und richtet sich nach Faktoren wie der Nachfrage, Art des Skipasses oder auch dem gewünschten Buchungszeitraum. Mit dem neuen Online Frühbucher-System sollen die nötigen Preissteigerungen abgefedert und den Gästen ein Preisvorteil geboten werden. Außerdem können mittels dem neuen Pricing-Modell auslastungsschwächere Saisonzeiten für Gäste attraktiver gemacht werden. Skipässe mit Online Frühbucher-Bonus



© Beide Bilder Christoph Hubner

können ab sofort im Ticketshop unter www.snow-space.com/Ticketshop erworben werden.

Winterspaß am monte popolo

Mitte Dezember startet dann auch der Familienskiweg monte popolo in die Wintersaison 2022/23. Das umfangreiche Kinderskiangebot mit Fun-

park, Kinderland und Erlebnisskipiste bietet Skispaß für Groß und Klein. Das Pistenmaskottchen Monti freut sich zudem, auch in diesem Winter ein wahres Highlight auf seinen Pisten veranstalten zu dürfen, denn am Sonntag, den 12. Februar 2023 findet erneut das Familienspielefest am monte popolo statt.



Für alle skitourenbegeisterten Wintersportler steht auch in dieser Saison die gesicherte Aufstiegsroute am monte popolo bereit. Ausgehend vom Parkplatz des monte popolo geht es über eine Strecke von 2,6 Kilometern und 743 Höhenmetern hinauf bis zur Bergstation popolo II. Wer zudem die 3 ausgewiesenen Pistentouren im Snow Space Salzburg sowie den umliegenden Regionen Altenmarkt und Radstadt erkunden möchte, für den bietet sich die neue 5 Peaks Touring-card bestens an.

Alle Informationen dazu gibt es unter www.snow-space.com/Skitouren.

AUS DER KAMERADSCHAFT



Friedrich König

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Das Jahr 2022 geht schon wieder langsam dem Ende zu. Wir dachten es wird ein Jahr, wo wir unser Leben wieder in gewohnter Weise leben können! Aber es ist was passiert was wir uns in Europa niemals mehr vorstellen konnten!

„Ein Krieg vor unserer Haustür“

In diesen Moment denke ich an unsere Väter, Mütter und deren Familien, die damals diese Gräueldaten hautnah miterlebt haben. Mir fehlen die Worte, aber ich weiß: „nach jeder Finsternis wird es wieder hell“.

Zahlen und Fakten:

Gründung des Kameradschaftsbund Eben:	1952
Mitglieder Kameraden	211
davon sind Marketenderinnen	3
Fahnenpatinnen	2
Fahnenmutter	1
In diesem Jahr verstorbene Kameraden	1
Aus- bzw. Übertritte zu anderen Kameradschaften	2
Neueintritte	2
Davon noch Kriegsteilnehmer	1

Ansonsten war es für die Kameradschaft ein schönes Jahr, wir durften diverse Feste in Eben durch unser Ausrücken verschönern. Weiteres konnten wir wieder neue Mitglieder aufnehmen, aber leider mussten wir auch Kameraden zu Grabe tragen!

6. November 2022 „Kameradschaftssonntag in Eben“

Um 08.00 Uhr trafen sich ca. 45 Kameraden, Fahnenmutter und Fahnenpatinnen zum Allerseelen Sonntag bzw. zum Ebener Kameradschaftssonntag. Nach dem Kirchgang erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zum Gedenken an die vermissten und gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges. Anschließend erfolgte die Jahreshauptversammlung im Hotel Schwaiger.

Verstorbene Kameraden

26.05.2022 Simon Stadler

Die Kameradschaft Eben wird unsern verstorbenen Kameraden stets ein Ehrendes Gedenken bewahren!

Ehrungen 2022:

Auch in diesem Jahr durften wir wieder treue Kameraden mit der Jubiläumsmedaille auszeichnen:

- 7 Kameraden ... **10 Jahre**
- 4 Kameraden ... **25 Jahre**
- 5 Kameraden ... **40 Jahre**
- 1 Kameraden ... **50 Jahre**
- 2 Kameraden ... **60 Jahre**
- 1 Kameraden ... **70 Jahre**

Neue Fahnenmutter:

Es ist schon Tradition bei Familie Schober (Schmölz) – Fahnenmutter Rosi Schober übergab an Ihre Schwiebertochter Petra! Auch Rosi übernahm damals das Amt von Ihrer Schwiegermutter.



Die Kameradschaft bedankt sich ganz herzlich für 24 Jahre als Fahnenmutter, sowie bei Petra Schober für die Bereitschaft die Tradition fortzuführen.

Geburtstage:

75 Jahre:

Alois Ebner
Georg Grünwald
Friedrich König
Rupert Kraft
Alois Pfister
Maria Pfister
Michael Pfister
Günter Powisch

80 Jahre:

Jakob Bittersam

85 Jahre:

Alois Brüggler
Richard Erlach
Herbert Huber

Die Kameradschaft Eben im Pongau gratuliert den Jubilaren recht herzlich und bedankt sich für ihr Engagement beim Kameradschaftsbund! Wir wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und Freude.

Die Kameradschaft Eben wurde Vize-Landesmeister im Asphaltstockschießen

Als zweiter bei der Bezirksmeisterschaft in Werfen war unsere Mannschaft der Kameraden Eben für die Landesmeisterschaft in Großarl quali-

fiziert und erreichten dabei den Vize-meistertitel! Der Vorstand und die gesamte Kameradschaft Eben gratuliert zu diesem Erfolg! Wir sind stolz auf euch!

Milizschießen in Hochfilzen

Die Kameradschaft Eben nahm mit 2 Mannschaften teil, wobei unsere Mannschaft ein großartiges Ergebnis erzielen konnte!

- 1. Platz Bezirk Pongau
- 2. Platz in der Landeswertung

Der Vorstand und die gesamte Kameradschaft Eben gratuliert zu diesem Erfolg!

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebenern, sowie unseren Gästen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kameradschaft Eben
Johannes Schober
 Schriftführer



TRACHTENMUSIKKAPELLE



Franz Fritzenwallner

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Die Musikkapelle zählt derzeit 60 Mitglieder. Diese Mitglieder setzen sich zusammen aus: Kapellmeister, Stabführer, 3 Marketenderinnen, 28 Musikantinnen und 27 Musikanten. Heuer wurden 20 Ausrückungen mit der Musikkapelle absolviert. Unser Kapellmeister hielt 32 Gesamtproben mit uns ab. Zusätzlich spielten verschiedene Ensembles zwei Mal bei unterschiedlichen Anlässen.

Durch die Aktion „Unterstützungsbeitrag“ konnte die Musikkapelle auch heuer wieder in Ausrüstungsgegenstände, Instrumente und in unseren neuen Aufenthaltsraum investieren. Ohne die große Mithilfe der Ebener Bevölkerung wären uns diese Investitionen nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank für eure großzügige Unterstützung.

70. Geburtstag Kurt Bernhofer

Im November des letzten Jahres war es leider nicht mehr möglich Kurts runden Geburtstag mit der gesamten Musikkapelle zu feiern. Daher haben

wir diesen am 30. Juli auf der Süßleith Alm gebührend nachgefeiert. Bestens versorgt von den Grillmeistern Kurt und Christian sowie der ganzen Familie verbrachten wir einen herrlichen Nachmittag. Wir wünschen unserem Kurt nochmals alles Gute und noch viele lustige Stunden in der TMK Eben.



50. Geburtstag Martin Winkler

Mitte Oktober hat unser Martin im Kreise seiner Familie und Freunde im Tauernstraßenmuseum seinen 50er gefeiert. Wir wünschen dir auf diesem Weg alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

Fest in Mühldorf am Inn

Am 04. September 2022 haben wir gemeinsam mit den Ebener Feuerschützen am großen Fest „700 Jahre Schlacht bei Mühldorf am Inn“ teilgenommen. Wer den Festakt am 4. September nochmals erleben möchte, kann unter www.salzburg.gv.at/muehldorf viele Infos erhalten. Nach einem mehrstündigen Besuch des Festzeltes haben wir am Abend wieder die Heimreise angetreten.



Baby-Pause

Michaela Bernhofer, Gabriela Nagl, Katrin Pfister und bald auch Julia Greiner befinden sich in Babypause. Ich hoffe, dass wir euch bald wieder bei unseren Musikproben begrüßen dürfen.



Dank an Waltraud Steiner

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Weg unserer „Stutzenstrickerin“ Waltraud Steiner zukommen lassen. Immer wieder versorgt sie unsere Musikanten mit aufwendig gestrickten Stutzen.

Ausblick

Ein Höhepunkt im Frühjahr ist wie gewohnt unser Maifest samt Maibaum-Aufstellen. Anstelle des Cäcilienkonzertes haben wir uns entschlossen, in Zukunft auf ein Frühlingskonzert umzustellen. Unser Frühlingskonzert wird am Samstag, den 1. April 2023 stattfinden. Wir freuen uns schon sehr auf euren Besuch in unserer neuen Festhalle. Diesen Bericht zur Gemeindegzeitung nehme ich zum Anlass, einen Appell an alle ehemaligen Musikanten und Musikantinnen zu starten. Falls jemand wieder Lust und Laune hat, mit uns zu musizieren, würden wir uns sehr auf euren Wiedereintritt freuen. Auch jene, welche ein Instrument gelernt haben und sich in Eben angesiedelt haben, sind herzlich willkommen!

Wir sind weiterhin auch auf der Suche nach zusätzlichen Marketenderinnen. Wer also Lust hat, in der TMK Eben mitzuwirken, soll bitte mit unserem Kapellmeister Christoph Wohlschlager Kontakt aufnehmen. Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bgm. Herbert Farmer und seiner Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich besinnliche Feiertage, viel Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2023.

Franz Fritzenwallner, Obmann



EBENER TRACHTENFRAUEN



Cäzilia Althuber

Ein sehr aktives Vereinsjahr 2022 neigt sich nun dem Ende zu und so darf ich euch von unseren Tätigkeiten aus dem letzten halben Jahr berichten:



14. Aug., Kräuterbüschelbinden

15. Aug., Ma. Himmelfahrt – Prangtag

11. Sept., Dirndlgwandlsonntag

22. Sept., Erntedankkronebinden mit



den Kindern der 4. Klasse VS-Eben

25. Sept., Erntedankfest

30. Sept. – 2. Okt., veranstalteten wir bereits zum 3. Mal eine Trachtenbörse.

Mit einer Rekordzahl von über 5000 Einzelteilen konnten wir bei dieser Veranstaltung im neuen Festsaal der VS-Eben unsere zahlreichen Besucher mit wunderschönen Raritäten begeistern. Nicht nur die Rekordanzahl, sondern auch die Qualität der gesamten Veranstaltung belohnte den Einsatz aller Mitglieder des Vereins „Ebener Trachtenfrauen“. Ohne die selbstlose Unterstützung unserer Mitglieder und deren Familienangehörigen, sowie sehr vieler ehrenamtlicher Unterstützer wäre dieser grandiose Erfolg nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür!



16. Oktober, Dankeschön – Veranstaltung für alle Mitarbeiter/innen der Trachtenbörse 2022. Sonderfahrt mit der Murtalbahn von Mauterndorf

nach St. Andrä im Lungau, mit einem sehr netten und unterhaltsamen Rahmenprogramm.

25. November, Miteinander Singen im Advent und Feiern der „Runden Geburtstage“

Leider hatten wir aber nicht nur fröhliche Festlichkeiten, denen wir beiwohnen durften. Am 26. August mussten wir uns von unserer lieben Elfriede Bachler verabschieden. Elfriede war seit dem 28. September 2014 Mitglied unseres Vereins, wir werden Elfriede stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschenkstipp: Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass liebevoll verpackte Stoffarrangement-Gutscheine „s`Ebener Gwandl“ zum Preis von €150,00 (Stoff inkl. Spezialzubehör mit Originalknöpfen und Beschreibung) bei ABC – Doris Puschitz in Eben und bei Cäzilia Althuber (0664/995 65 12) erhältlich sind. Diese Gutscheine sind in der Nähstube Bittersam in Radstadt einzulösen.

Uns „Ebener Trachtenfrauen“ ist es eine große Ehre, dass wir euch im kommenden Jahr mit Bildern aus unserem Vereinsleben am Ortskalender durch das Jahr 2023 begleiten dürfen. Ich wünsche euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und weiterhin viel Freude mit uns „Ebener Trachtenfrauen“.

Cäzilia Althuber
Obfrau

FEUERSCHÜTZEN EBEN



Rudi Sparber jun.

Liebe Ebenerinnen! Liebe Ebener!

16.07.2022 – Altenmarkter Sommerfest (Jubiläumsfest)

Wir durften die Ehrensalve für unseren Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer abfeuern.



13.08.2022 – Riesenwuzzler-Vereineturnier

Wir belegten bei diesem lustigen Turnier den großartigen 4. Platz. Vielen Dank an den UFC Eben für die tolle Organisation.



04.09.2022 – Ausrückung 700 Jahre Mühldorf am Inn

Es rückten insgesamt 3600 Vereinsmitglieder (Schützen- und Musikanten) aus dem Land Salzburg aus. Es war eine großartige Veranstaltung!



25.09.2022 – Erntedank

Anlässlich der Ernennung unseres geschätzten Herrn Pfarrers Ambros Gantner zum Domkapitular feuerten wir eine Ehrensalve ab! Wir gratulieren herzlich und hoffen sehr, dass uns Ambros noch lange als Pfarrer in Eben erhalten bleibt.

01.10.2022 – Ebener Kirchtag

Nach 2 Jahren Pause fand endlich der Ebener Kirchtag wieder statt. Wir waren natürlich mit unserem Schützenstand vertreten. Herzlichen Dank an die Seglmusi für die musikalische Umrahmung und an alle Schützen, die so tatkräftig mitgeholfen haben.



Austritte

Ewald Toferer jun. und Simon Schober haben uns leider verlassen. Wir Feuerschützen wünschen alles Gute für die Zukunft.

Geplante Ausrückungen für das Frühjahr 2023

- 23. April 2023 Jahreshauptversammlung der Feuerschützen Eben
- 20. Mai 2023 Pongauer Salvenwertungsschießen in Flachau

Ein herzliches Dankeschön an alle Ebener Vereine für die gute Zusammenarbeit und die Kameradschaft im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen euch allen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und alles, alles Gute für 2023.

Mit besten Schützengrüßen
Feuerschützen Eben
Hauptmann Rudi Sparber jun.

HEIMATVEREIN D'BURGSTOANA



Sebastian Gsenger



Die **Hochzeitglocken** läuteten heuer nicht nur für Wolfgang und Theresa Jäger, welche sich am 20.08.2022 ihr Ja-Wort in Radstadt gaben, sondern auch für Manuela (ehem. Bergmüller) und Peter Schmitzberger. Die beiden heirateten am 07.10.2022 in Werfen. Für euren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch alles Gute!

Trachtlernachwuchs

Mit viel Freude können wir berichten, dass es bei unseren Vereinsmitgliedern wieder Nachwuchs gibt. Herzlichen Glückwunsch an Eva und Lukas Mairhofer zu ihrer Rosalie und auch an Monika Warter und Lukas Hölzl zu ihren Willi Bartholomäus. Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern alles Gute, viel Gesundheit und Freude!

Nacht in Tracht

Unser großes Highlight des Jahres war unsere erste „Nacht in Tracht“, welche am 29. Oktober in der Festhalle in Eben stattgefunden hat. Nach reichlicher Vorbereitung und Organisation konnten wir uns über ein ge-

lungenes, lustiges und unterhaltsames Fest freuen. Ganz besonders freut es uns, dass trotz des örtlichen Wechsels und auch der zeitlichen Änderung viele „Stammhoagaschtler“ aber auch zahlreiche neue Gesichter unsere Veranstaltung besuchten. Musikalisch umrahmt wurde unsere Nacht in Tracht von den „Huber Diandln“ und der „Laa'Gschatz Musi“, welche auch nach unserem Eröffnungsprogramm für eine schwungvolle Tanzmusik sorgte.

Bei unserem Fest erhielten einige Trachtler und Trachtlerinnen das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze. Herzlichst gratulieren wir Monika Warter, Manuela Schmitzberger, Xaver Rettenwender, Wolfgang Jäger, Lisa Krallinger und Eva Kraml zum Ehrenzeichen für die 10jährige Vereinsmitgliedschaft.

Wo ein lachendes, da auch ein weinendes Gesicht! Leider verabschiedet sich Eva Kraml aus unserem Verein. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit. Wir

möchten uns auch bei allen Sponsoren für die tollen Tombolapreise bedanken und freuen uns schon auf die **Nacht in Tracht 2023**, welche am **Samstag, dem 21. Oktober 2023** stattfinden wird.

Herbergsuchen

„Griaß Gott beinond, geh seits so guat, da Wind heit goa so bissig tuat. Do treibts oan eini in d'woame Stubn und enkane hätt ma netta gern gnum. A Boisei hätt ma grost, i, da Sepp, da Lenz, da Ruap und da Wäst!“

Nach einer längeren Pause, war es uns heuer wieder erlaubt als Maria, Josef, Wirt und Hirten von Haus zu Haus zu ziehen.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei Allen für die Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden und wünschen enk ollen mitanonda Frohe Weihnochten und ah g'sunds neichs Joah!

Sebastian Gsenger
Obmann

UFC EBEN



Martin Fritzenwallner

Liebe Fußballfreunde!

Der vergangene Herbst war der erfolgreichste in der Klubgeschichte des UFC Eben. Wir fuhren in der 2. Landesliga Süd mit unserer Kampfmannschaft und mit unserer 1b Mannschaft den Herbstmeistertitel ein.

Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft

Unsere Gratulation zu diesem historischen Erfolg geht an die gesamte

Mannschaft, an das Trainerteam mit Chefcoach Bernhard Müller und seinen Assistenten Mike Aschauer und Stefan Grünwald, sowie Tormanntrainer Markus Stadler. Gratulieren wollen wir aber auch unserem Stürmer Stefan Scherer, der mit 24 Toren und einer tollen Herbstsaison überlegen die Torschützenliste anführt. Auch Anil Kirbas liegt mit 14 Treffern am dritten Platz der Torschützenliste.

Sehr stolz sind wir, dass beide waschechte Ebener sind. Überhaupt ist erwähnenswert, dass unsere aktuelle Mannschaft zum überwiegenden Teil aus Ebener Spielern besteht. Bernhard Müller arbeitet nun im 4. Jahr als Chefcoach und seine Handschrift ist überall erkennbar. Wir wollten dabei gemeinsam immer die langfristige Arbeit über den kurzfristigen Erfolg stellen.

Mit diesem Ziel ging es in den letzten Jahren von Saison zu Saison stetig bergauf. Gemeinsam definiertes Ziel war für diese Saison nach der hervorragenden Vorsaison ein Platz im vorderen Drittel der 2. Landesliga bei

gleichzeitiger Forcierung der eigenen Nachwuchsspieler.

Das gelang unserem Trainerteam hervorragend. Wir spielen mittlerweile seit 10 Jahren in der 2. Landesliga Süd und gehören zu den Urgesteinen der Liga. Mit Ausnahme von Altenmarkt spielen alle unsere Nachbarorte ein oder zwei Klassen niedriger als wir.

Wir arbeiten natürlich über den Winter weiter und wollen unsere Spitzenposition auch im Frühjahr halten. Der Meistertitel wäre natürlich ein Traum, der Weg dahin ist jedoch noch lange und schwierig. Ein Platz im Spitzenfeld ist diese Saison besonders wichtig, weil es kommendes Jahr wieder zu einer Liga-reform kommt. Durch die Wiedereinführung der „alten“ Regionalliga gibt es mehr Absteiger als üblich und es kommen viele Top-Teams von der 1. in die 2. Landesliga. Die 2. Landesliga wird damit kommendes Jahr vom Niveau her noch einmal um einiges höher sein.

Auch der Erfolg unserer 1b-Mannschaft ist überaus erfreulich und

Kampfmannschaft und 1b Mannschaft



wichtig. Die 1b-Mannschaft ist das Sprungbrett für die jungen Spieler in die erste Mannschaft. Ohne eine 1b wäre der Schritt für die jungen Spieler aus der U16 in die 2. Landesliga vielfach zu groß. In der 1b werden sie kontinuierlich auf das schnelle Spiel in der Kampfmannschaft vorbereitet. Es freut uns auch besonders, dass in dieser Saison die beiden 17-jährigen Ebener Max Buchsteiner und Philip Steiner bereits zu Stammkräften in der Kampfmannschaft wurden.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren vielen treuen Ebener Zuschauern, die uns sowohl zuhause als auch auswärts tatkräftig unterstützt haben. Erwähnt seien dabei stellvertretend für alle Familie Elisabeth und Johann Jäger sowie Familie Eva und Matthias Winkler, die auch auswärts bei teilweise sehr langen Anreisen immer dabei waren. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen und hat erheblichen Anteil an unserem Erfolg. Herzlich bedanken wollen wir uns auch bei Peter Fritzenwallner und Fred Quehenberger, die seit Jahren die Plakatierung für die Heimspiele durchführen. Ein weiterer großer Dank gilt unserem Platzwart Michi Entfellner, der dafür verant-

wortlich ist, dass unser Platz und unsere Anlage eine der schönsten im ganzen Bundesland sind. Immer wieder werden wir von Schiedsrichtern und Mannschaften darauf angesprochen. Alle haben sie Eben als erstklassige Sportanlage in Erinnerung, viele würden sich das wünschen. Michi ist die gute Seele unseres Vereins, der mit unglaublicher Geduld pro Tag mehrere Stunden am Platz arbeitet.

Erfolg im Verein kann einfach nur gemeinsam geschafft werden und wenn viele Hände anpacken, zeigt sich das immer wieder.

Nachwuchs UFC Eben

Der Nachwuchs des UFC Eben besteht mittlerweile aus 100 Spielerinnen und Spielern. Diese beachtliche Zahl konnten wir durch die Aktion „Komm zum Fußball“, die im September stattfand, erreichen. Daran nahmen heuer 20 sportbegeisterte Kinder teil. Die Kinder spielen in 6 Nachwuchsmannschaften, die von unseren Trainern Ernst Kaserbacher (U16 & U7), Markus Stadler (U13 & TorhüterInnen-Training), Zlatko Plakalo & Ymer Hyseni (U11), Jacob Reinisch (U9) und Tobias Scherer (U8) betreut werden. Es freut uns außeror-



© AdobeStock.com

dentlich, dass wir im Nachwuchsbereich in allen Altersklassen mit eigenen Teams vertreten sind. Dass wir mit Markus Stadler und Ernst Kaserbacher zwei top-ausgebildete Trainer mit Uefa-Lizenz haben, ist für uns und vor allem für unsere NachwussskickerInnen eine tolle Sache und mitentscheidend für die Erfolge, die wir im Nachwuchs feiern durften.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, fand startend mit der Saison 2022/23 eine Reform im Nachwuchsfußball des SFV statt. Bis einschließlich der U12 gibt es keine Tabellen mehr. Ferner wird größtenteils auf den Einsatz von Schiedsrichtern verzichtet. Der Spaß am Fußball soll

U16 mit den neuen Dressen von Würth Hohenburger



somit im Vordergrund stehen und der Fair-Play-Gedanke der Kinder gefördert werden, indem sie vermehrt selbst die Regeln anwenden. Die Teams der U8, U9 und U11 konnten in ihren Bewerben großartige Erfolge feiern und haben auch ohne Tabellen mit großem Ehrgeiz und Engagement an den Turnieren bzw. Spielen teilgenommen. Die U13 liegt mit 4 Siegen und 3 Niederlagen (nur 4 Punkten Rückstand auf Platz 1) im gesicherten Mittelfeld. Die U16 hat den Sprung von der U14 zur U16 (der SFV bietet keinen U15-Bewerb an) hervorragend gemeistert und belegt mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen den 5. Platz. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass wir im Prinzip mit einem U15-Team an diesem Bewerb teilnehmen. Unser Team der U7 wird im Training kontinuierlich an die Regeln des Fußballs herangeführt und ab der Saison 2023/24 als U8 an Bewerben des SFV teilnehmen. Wir freuen uns besonders, dass immer mehr Mädchen den Weg zum UFC Eben finden.

Fußball ist längst keine Jungen-Domäne mehr. Mittlerweile sind bei uns 18 Mädchen in sämtlichen Altersklassen vertreten. Mit Katharina Kainhofer (Tor), Julia Grünwald (Abwehr) und Lena Hafner (Mittelfeld) spielen gar 3 unserer Mädels in der Salzburger U14-Bundesländerauswahl. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser tollen Leistung und möchten auf diesem Wege alle Mädchen animieren, beim UFC Eben Fußball zu spielen.

Da in den letzten Jahren aufgrund der bekannten Restriktionen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern ausfallen mussten, haben wir uns im Sommer dazu entschieden, ein Spielefest für unseren Nachwuchs zu veranstalten. Die Kinder haben dabei gemeinsam mit den Eltern in den Bewerben Riesenzwinger und Fußballdart teilgenommen. Beim Kombi-Bewerb sind



Riesenzwinger-Vereinturnier und Kinderfest

gemischte Teams unterschiedlicher Altersklassen gegeneinander angetreten. Mit dieser Veranstaltung wollten wir uns bei den Eltern, Kindern und Trainern für die hervorragende Zusammenarbeit in den fordernden letzten Jahren bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch der Firma Würth Hohenburger, die uns mit einer neuen Dressengarnitur für die U16 top ausgestattet hat und in der laufenden Saison das Hauptsponsoring für den Nachwuchs übernommen hat.

Der Nachwuchs ist der Grundstein für den langfristigen Erfolg eines Vereins und die tolle Entwicklung im Nachwuchsbereich ist nur dank der hervorragenden Arbeit unserer Trainer möglich, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Ebenfalls zu danken gilt es den Eltern für die stetige Unterstützung, über das ganze Jahr hinweg.

Schluss:

Im Sommer haben wir, im Anschluss an das Kinderfest, zum ersten Mal ein Riesenzwinger-Vereinturnier durchgeführt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und vor allem ein Riesenspaß. In einem packenden Finale konnte sich der Skiclub gegen die Herren der Trachtenmusikkapelle durchsetzen

und sich somit den Sieg sichern. Dritter wurde die Hobby Mannschaft des UFC Eben.

Egal ob alt oder jung, alle können hier mitmachen. Vielen Dank an die teilnehmenden Vereine. Wir werden die Veranstaltung im kommenden Sommer wieder machen und hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Sponsoren, die uns alljährlich mit ihren Bandenwerbungen unterstützen. Ohne euch wäre unser Spielbetrieb in dieser Form nicht aufrecht zu erhalten.

Wir möchten uns auch bei unseren treuen Fans und bei allen Spielern, Nachwuchsspielern, Eltern, Funktionären, Trainern, Platzwart, Kantinendamen, Reinigungskräften, freiwilligen Helfern, Gemeinde und Bürgermeister für die große Unterstützung bedanken und freuen uns, euch im Frühjahr 2023 wieder auf dem Fußballplatz in Eben zu sehen.

Für den UFC Eben
Martin Fritzenwallner,
Thomas Wohlschlager,
Thomas Gsenger,
Andreas Rettenegger

TENNISCLUB EBEN



Markus Gsenger

Ein intensives Jahr mit einigen spannenden und erfolgreichen Meisterschaftsspielen neigt sich dem Ende zu. Auch außerhalb des Meisterschaftsbetriebs wurde auf der Anlage des UTC Eben viel trainiert. Bei den Clubmeisterschaften konnten im Einzel beide Titelverteidiger aus dem Vorjahr ihren Erfolg auch 2022 wiederholen.

Mannschaftsmeisterschaften

Souverän und ungeschlagen beendete unsere U10 die heurige Meisterschaft und holten sich den Titel in ih-

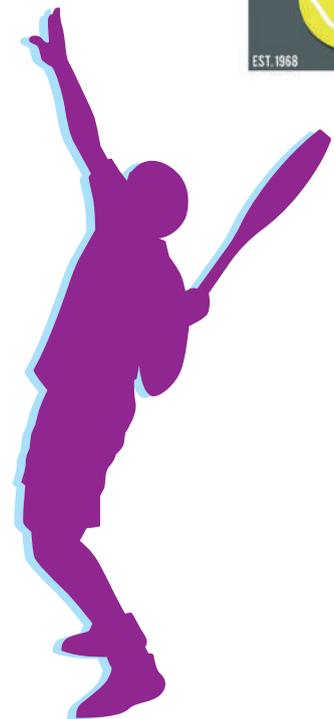
rer Klasse. Nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr konnte auch die U13 Teilerfolge in ihrer Liga feiern und beendete die Saison auf Rang 6. Bereits zum zweiten Mal konnten die Damen sowohl im Hobby Cup, als auch in der 3. Klasse die Saison auf Platz eins beenden und dürfen sich somit über den Aufstieg in die 2. Klasse freuen. Bei den Herren +45 müssen wir nach dem Aufstieg im letzten Jahr leider wieder den Abstieg hinnehmen. Unsere Herren 4 beendeten die Saison auf Rang 6. Besonders erfreulich sind die Meistertitel unserer Mannschaften 2 und 3, sowie der Aufstieg unserer Herren 1 in die Landesliga B. Insgesamt durften wir im heurigen Jahr also nicht weniger als 5 Meistertitel feiern.

Kindertraining

Im September wurde von unserer Trainerin Antje Beierschoder bei perfektem Wetter ein Kinder-Abschlussturnier veranstaltet, bei welchem die Kinder das Erlernte spielerisch unter Beweis stellen konnten.

Clubmeisterschaft

Direkt im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaften starteten wir



© AdobeStock.com

im Juli mit der alljährlichen Clubmeisterschaft. Wie auch im letzten Jahr wurden heuer die Doppel-Paarungen sowohl bei den Herren als auch bei den Damen ausgelost. Bei den Damen konnte Natalie Steger ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Besonders erfolgreich verliefen die Clubmeisterschaften für Harald Neumayer, der sowohl im Mixed mit Birgit Neumayer, im Doppel mit Bernd Schneider, als auch im Einzel erfolgreich war und sich somit den „Grand Slam“ sicherte.



Clubmeister 2022

Damen: Natalie Steger

Herren: Harald Neumayer

Damen-Doppel:

Natalie Steger/Elfriede Hafner

Herren-Doppel:

Bernd Schneider/Harald Neumayer

Mixed-Doppel:

Birgit und Harald Neumayer

B-Bewerb Damen:

Daniela Schnitzhofer

B-Bewerb Herren:

Saisonabschluss

Abgeschlossen wurde die Saison mit einem „Gaudi-Turnier“, bei welchem die Tennisschläger gegen Bratpfannen getauscht wurden und die Teilnehmer ihre Talente auch in anderen Disziplinen als Tennis zeigen konnten.



Wir wünschen allen Sponsoren und Unterstützern, unseren Clubmitgliedern, Trainern und Betreuern sowie der Ebener Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Lukas Dürmoser,
Markus Gsenger



PLATTENWERFERCLUB 1. PC EBEN

Liebe Ebenerinnen, liebe Ebener!

Der Jahreswechsel steht wieder unmittelbar vor der Tür, deshalb möchte Euch der 1. Ebener Plattenwerferclub, kurz 1. PC-Eben, einen Überblick über die abgelaufene Saison geben.

Bei den vier Salzburger Landesmeisterschaften 2022 im Brauchtumsplattenwerfen landete der 1. PC-Eben am ausgezeichneten 9. Platz. Das ist deshalb sehr gut, da die vor ihm liegenden Vereine auch bei den Landesmeisterschaften im Sportplattenwerfen mitwerfen und die deshalb doppelt so viele Würfe pro Jahr absolvieren wie der 1. PC-Eben!

Die interne Clubmeisterschaft am 22. Oktober 2022 gewann heuer wieder Rudolf Quehenberger (35 P.) vor Ru-



pert Quehenberger (23 P.), Hannes Toferer (20 P.) und Michael Mitterer (15 P.).

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!! Andreas Hinterberger musste wegen Krankheit w.o. geben.

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebenern stimmungsvolle Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023!!!

Ing. Rupert Quehenberger
Obmann e. h.

SKICLUB EBEN



Walter Stadler

Die Vorbereitungen für den kommenden Winter sind schon voll im Gange!

Unsere Kaderkinder haben bereits Ende September mit dem Hallentraining begonnen. Bernhard Müller, Michaela Sparber, Manuela Brandstätter und Luan Mahmutaj führten wieder ein sehr abwechslungsreiches Training durch. So können wir alle gut vorbereitet in die Skisaison starten.

Sobald es möglich ist, werden wir mit dem Training auf Schnee beginnen, an dem diese Saison wieder ca. 60 Kinder teilnehmen.

Heuer wurden neue Skianzüge für alle Kinder und Funktionärinnen und Funktionäre gekauft, wobei ein Teil über unsere Sponsoren Snow Space Salzburg – Monte Popolo, Dachwerk,

REMA und die Firma Günther Tore finanziert werden konnte – dafür ein herzliches Dankeschön!

Die große Anzahl unserer Kaderkinder stellt uns immer wieder vor große organisatorische bzw. finanzielle Herausforderungen, weshalb wir die Ebener Bevölkerung bitten, uns weiterhin mit der Einzahlung der Mitgliedsbeiträge zu fördern. Die Briefe werden in Kürze per Post versendet und wir freuen uns über jede Unterstützung.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Vorstand und den Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für ihren geleisteten Einsatz bedanken und bitte auch im kommenden Winter wieder um euer Engagement.

Vielen Dank auch an all unsere Sponsorinnen und Sponsoren, die uns wie jedes Jahr großzügig unterstützen.

Der Skiclub Eben wünscht allen Ebenerinnen und Ebenern frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und eine schöne und vor allem unfallfreie Skisaison.

Walter Stadler
Obmann



Renntermine 2023

Samstag, 14. Jänner
Pongauer Bezirkscup Super G

Freitag, 27. Jänner
Salzburger Landesmeisterschaften der Polizei

Samstag, 4. Februar
Ennspongauer Kindercup Slalom

Sonntag, 12. Februar
Retro-Rennen des Tourismusverbandes

Samstag, 18. Februar
Team-Parallelsalom

Samstag, 4. März
Ortsmeisterschaft

Freitag, 10. März
Kaderabschlussrennen

RODELVEREIN HÜTTAU/EBEN



Dies war heuer ein, im Vergleich zu den letzten Jahren, normaler Sommer für unsere Nachwuchsrodler. Gloria und Jonas Kallan trainierten Kraft und Kondition, nahmen an zwei Leistungstests in Innsbruck teil, wo sich beide im vorderen Feld der Athleten platzierten. Die zwei Nachwuchssportler wurden vom ÖRV für einen Trainingslager in Zwickau (D) einberufen, dort waren die beiden dann eine Woche im August und lieferten gute Leistungen auf der Kunststoffbahn ab. Noahs Sommertraining war heuer wieder sehr intensiv, er trainierte viel mit der Österreichischen Junioren Nationalmannschaft in Innsbruck. Zusätzlich konnte Noah zwei Mal pro Woche in Rif sein Krafttraining absolvieren. Außerdem wird im Sommer auch immer ein Trainingslager in Faak am See durchgeführt.

Noah ist seit 2. Oktober auf diversen Kunstrodelbahnen quer durch Europa unterwegs. Es ging für Noah das erste Mal mit der Nationalmannschaft, dem neuen Trainerteam, unter anderem mit Georg (Schorsch) Hackl und den neuen Gradmessern, wie Wolfi Kindl, den beiden Gleirscher Brüdern und Jonas Müller, nach Lillehammer (Nor), danach direkt nach Sigulda (Lat). Nach 2 Tagen zu Hause, ging es gleich weiter nach Winterberg (D) anschließend nach Innsbruck Igls, von dort direkt nach Oberhof (D) zu der neu bzw. umgebauten Kunstrodelbahn. Dort wird Ende Jänner die Weltmeisterschaft für die Allgemeinen Klassen durchgeführt. Es war für Noah eine neue Erfahrung, Teil dieses professionellen Teams zu sein. Er konnte aus dieser Zeit sehr viel mitnehmen, darunter auch blaue Flecken von einigen nicht zu vermeidenden Stürzen. Doch auch das gehört bei dieser komplexen

Sportart dazu, bei bis zu 130 km/h ist das natürlich nicht sehr angenehm. Nach zwei „Waschtagen“ zu Hause, ging es dann mit der Juniorennationalmannschaft weiter zur internationalen Trainingswoche nach Bludenz, dort werden heuer 2 Junioren Weltcuprennen und die Junioren Weltmeisterschaften als „Highlight“ stattfinden. Weitere Trainingslager mit den Junioren in Altenberg (D) standen auf dem dichten Kalender von Noah. Nach drei internen Qualifikationen konnte sich Noah souverän durchsetzen und startet heuer im Junioren Weltcup. Im Vorjahr erreichte der junge Sportler aus Eben überraschend den 2. Platz im Junioren Gesamtweltcup, hinter dem Deutschen Rivalen Timo Grancagnolo. Heuer will Noah wiederum einige Podestplätze erreichen. Die ersten beiden Junioren Weltcups finden in Lillehammer (Nor) statt, das 3. Rennen in Winterberg (D), das

4. Rennen in Altenberg (D), Weltcup 5+6 finden in Bludenz statt. Zu guter Letzt die Junioren WM, ebenfalls in Bludenz. Die ÖM werden, wie immer, zu Weihnachten in Innsbruck Igls ausgetragen.

Gloria hofft heuer auf eine gute Saison, sie fährt das letzte Jahr Jugend B und ist heuer einer der Älteren dieser Klasse. Die Nachwuchsrodlerin ist bei den ersten Trainingseinheiten gut ins Rodeln gekommen. Die neue Rodel muss noch etwas besser abgestimmt werden, aber Gloria ist zuversichtlich und will einige Podestplätze bei diversen nationalen und internationalen Rennen erreichen.

Jonas steigt heuer in die Klasse Jugend B auf, dies wird für Jonas, als Seriensieger der letzten Saison, nun deutlich schwieriger. Doch die ersten Trainings auf Eis zeigten, dass Jonas richtig gut in Form ist. Jonas gilt als großes Nachwuchstalent in dieser Sportart. Sein Fahrgefühl ist in seinem Alter von 12 Jahren schon sehr ausgeprägt. Ob er, die bis zu 14-jährigen, körperlich überlegenen, Konkurrenten etwas ärgern kann, wird sich weisen. Die Nachwuchsrodler freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe, eines der wichtigsten Nachwuchsrennen in Europa ist der Rennsteigpokal in Oberhof (D), hier starten nur Athleten der Klasse Jugend B. Dies wird heuer ein besonderes Erlebnis, da die Rodelbahn wie bereits berichtet für die WM auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden ist. Für dieses Rennen müssen sich Gloria und Jonas aber erst qualifizieren. Weiters finden 4 ASVÖ Cup Rennen, der Alpenländerpokal, der Ländervergleichskampf auf der legendären Natureisbahn in Imst, die Österreichischen Meisterschaften in Innsbruck

Noah in Winterberg



Igls von 27.–30.12.2022, sowie der krönende Abschluss, die World Jugend Challenge, (Weltmeisterschaften der Jugend) in Bludez im Februar statt. Wir hoffen alle auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Roland Kallan

Präsident Landesrodelverband Salzburg



Jonas und Gloria Kallan in Igls



Noah im Ziel

EISSCHÜTZEN EBEN



Heuer fand nach zweijähriger Pause wieder das Winterturnier am Gasthofberg statt. Wir konnten hier mit nur einer Niederlage aus 5 Spielen den hervorragenden 2. Platz erreichen. Leider fanden sonst keine Winterturniere statt, jedoch konnten wir seit langer Zeit wieder eine eigene Winterbahn in Eben errichten. Wir verbrachten viele lustige Nachmittage auf der Bahn. Vielen Dank an meine Kollegen, die vollen Einsatz bei der Errichtung und Instandhaltung der Winterbahn zeigten.

Der Sommerbetrieb startete wie immer mit unserer Jahreshauptversammlung Anfang April. Mit dem 1. Mai Turnier in Schladming ging es sportlich in die Saison 2022, leider nicht zufriedenstellend mit dem 7. Platz. Ende Mai startete dann die Meisterschaft für unsere beiden Moarschaften. Die Mannschaft EV Eben 2 startete in der Bezirksliga 1 etwas verhalten und befand sich von Anfang weg auf einem Abstiegsplatz. Nach einem kurzen Hoch konnte zum Abschluss leider der Rückstand nicht mehr aufgeholt werden, somit steigt die Mannschaft wieder in die Bezirksliga 2 ab.

Unsere zweite Mannschaft Eben 1 startete in der 2. Landesliga recht durchwachsen in das Frühjahr. Nach 4 Spieltagen befanden wir uns auf dem 10. Platz und somit auf dem ersten Abstiegsplatz. Unglücklicherweise steigen aus dieser Liga 9 von 18 Mannschaften in die jeweiligen Bezirksligen ab. Es bedurfte also einer guten Herbstrunde mit 2 restlichen Spieltagen um den drohenden Abstieg noch abzuwenden. Zuversicht gab uns natürlich die Finalaustragung zu Hause, wo wir den Heimvorteil nutzen mussten. Wir konnten tatsächlich bei der letzten Austragung überzeugen und beendeten die Saison am 8. Tabellenrang.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei beiden Mannschaften für Ihren Einsatz. Man darf nicht vergessen, dass man für zwei Moarschaften 20 Leute braucht und dies auch für so einen kleinen Ort wie Eben nicht selbstverständlich ist. Beim alljährlichen Stadtwappenturnier konnten wir dann den hervorragenden 3. Platz erreichen. Unsere Nachbarn aus Altenmarkt richteten im Zuge ihrer 50 Jahrfeier die Ennstaler Meisterschaft aus. Da die Mannschaft aus Aich ausgefallen war,

sprangen wir mit einer zweiten Mannschaft ein und konnten die sehr guten Plätze 3 und 4 erringen. Standesgemäß feierte Altenmarkt einen Heim Sieg. Danach gab es dort noch eine gemütliche Feier, mit der wir den erfolgreichen Tag ausklingen ließen.

Im Oktober fand unsere Clubmeisterschaft mit anschließendem Wattturnier statt. Es siegte die Mannschaft rund um Moar Josef Lidl, Thomas Grünwald, Gottfried Eberl und Manuel Pichler. Wattkönige wurden Alex Grünwald und Stefan Grünwald.

Gesponsert bekamen wir von der Fa. Windhager neue Poloshirts organisiert von Josef Lidl. Den Aufdruck sponserte uns Martin Eberl von der Fa. Feuer und Design Ofenbau Martin Eberl. Der Eisschützenverein Eben bedankt sich recht herzlich bei den beiden Firmen.

Abschließend möchte ich allen Ebenerrinnen und Ebenern im Namen des EV Eben frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023 wünschen.

Stefan Grünwald
Obmann/Schriftführer

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter.
Bis zur nächsten Ausgabe im Sommer 2023!

Mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister



Herbert Farmer



ABFALLABFUHR 2023



Abfuhr Bio- und Restmüll-Tonne immer Mittwoch

(Achtung! Änderung wenn Feiertag)



Abfuhr Gelbe- und Altpapier-Tonne jeden ersten Mittwoch im Monat

Ausnahmen: *Samstag, 07. Jänner 2023, **08. November 2023 (zweiter Mittwoch im Nov.)

	Bio	Restmüll	Gelbe-Tonne	Altpapier		Bio	Restmüll	Gelbe-Tonne	Altpapier
04.01.2023	✓				26.07.	✓			
07.01. (Sa.!)			✓*	✓*	02.08.	✓	✓	✓	✓
18.01.	✓	✓			09.08.	✓			
01.02.	✓		✓	✓	16.08.	✓			
15.02.	✓	✓			23.08.	✓			
01.03.	✓		✓	✓	30.08.	✓	✓		
15.03.	✓	✓			06.09.			✓	✓
29.03.	✓				13.09.	✓			
05.04.			✓	✓	27.09.	✓	✓		
12.04.	✓	✓			04.10.			✓	✓
26.04.	✓				11.10.	✓			
03.05.			✓	✓	25.10.	✓	✓		
10.05.	✓	✓			08.11.	✓**		✓	✓
24.05.	✓				22.11.	✓	✓		
07.06.	✓	✓	✓	✓	06.12.	✓		✓	✓
21.06.	✓				20.12.	✓	✓		
28.06.	✓				03.01.2024	✓		✓	✓
05.07.	✓	✓	✓	✓	17.01.2024	✓	✓		
12.07.	✓								
19.07.	✓								

Sollte Witterungsbedingt am geplanten Tag die Sammeltour nicht fertig werden, wird die Tour am darauffolgenden Tag fertiggesammelt.

ALGO[®]

Wir machen Unternehmen zu...

starken Marken.

Uncle
Jack's

WALDFRIEDEN
* * * *

Salzburg
Pellets



KEINPRECHT
HOTELS

digital salzburg

GOLDNERS

Alba
Industries

Dachstein
west

FH Salzburg

GLAS+METALL
WEISSOFNER

BAUMEISTER
Steiner

**Branding: Digital Marketing,
Social Media, Websites, Print und Co.**



#algo.at